



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI

**Bundesamt für Statistik BFS**  
**Office fédéral de la statistique OFS**

# **BFS Aktuell**

## **Actualités OFS**

---

14 Gesundheit / Santé

Neuchâtel,  
Februar 2008

## **Statistik der sozialmedizinischen Institutionen 2006 – Standardtabellen**

Definitive Resultate

# Impressum

**Herausgeber:** Bundesamt für Statistik (BFS)  
**Auskunft:** Anthony Francis, BFS, Tel. 032 713 61 94, E-Mail: [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)  
**Vertrieb:** Über das Portal Statistik Schweiz – Thema Gesundheit: [www.health-stat.admin.ch](http://www.health-stat.admin.ch) → Übersicht → Publikationen  
**Publikationsnummer:** 532-0803-05  
**Preis:** Gratis bei Onlinebezug  
**Reihe:** BFS Aktuell  
**Fachbereich:** 14 Gesundheit  
**Originaltext:** Französisch  
**Übersetzung:** Sprachdienste BFS  
**Grafik/Layout:** BFS  
**Copyright:** BFS, Neuchâtel 2008  
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –  
unter Angabe der Quelle gestattet.

## INSTITUTIONEN FÜR BETAGTE

### 0 TEILNAHMEQUOTE

0-A Teilnahmequote der Institutionen, 2006

### 1 ANZAHL INSTITUTIONEN

1-A Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2006

### 2 BEHERBERGUNGSPLÄTZE

2-A Beherbergungsplätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2006

### 3 BEHERBERGUNGSTAGE

3-A Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer und durchschnittliche Anzahl Betreuungstage pro Klient/in, nach Kanton der Institution, 2006

### 4 TAGE NACH PFLEGEINTENSITÄTSSTUFE

4-A Anzahl Tage nach Pflegeintensitätsstufe in den Pflegeheimen, nach Kanton der Institution, 2006

### 5 PERSONAL

5-A Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2006

### 6 PERSONAL NACH BESOLDUNGSKONTEN

6-A Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2006

### 7 PERSONAL NACH AUSBILDUNGSTYP

7-A Anzahl Beschäftigte nach Ausbildungstyp, nach Kanton der Institution, 2006

### 8 ANZAHL KLIENTEN/INNEN

8-A Klienten/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2006

### 9 ALTER UND GESCHLECHT DER KLIENTEN/INNEN

9-A Klienten/innen bei Lang- und Kurzaufenthalt, nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2006

### 11 AUFENTHALTSORT VOR EINTRITT UND ENTLASSUNGSORT DER KLIENTEN/INNEN

11-A Aufenthaltsort vor Eintritt und Entlassungsort der Klienten/innen bei Lang- und Kurzaufenthalt, nach Kanton der Institution, 2006

### 12 KLIENTENWANDERUNG

12-A Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klienten/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Alters- und Pflegeheime, 2006

### 13 BETRIEBSKOSTEN

13-A Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2006

## INSTITUTIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN, SUCHT- ODER PSYCHOSOZIALEN PROBLEMEN

### 0 TEILNAHMEQUOTE

0-B Teilnahmequote der Institutionen, 2006

### 1 ANZAHL INSTITUTIONEN

1-B Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2006

### 2 PLÄTZE

2-B Plätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2006

### 3 BEHERBERGUNGSTAGE

3-B Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Leistungsdauer in Tagen, nach Kanton der Institution, 2006

### 5 PERSONAL

5-B Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2006

### 6 PERSONAL NACH BESOLDUNGSKONTEN

6-B Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2006

### 7 PERSONAL NACH AUSBILDUNGSTYP

7-B Anzahl Ausbildungen der Beschäftigten, nach Ausbildungstyp und nach Kanton der Institution, 2006

### 8 ANZAHL KLIENTEN/INNEN

8-B Klienten/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2006

### 9 ALTER UND GESCHLECHT DER KLIENTEN/INNEN

9-B Klienten/innen nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2006

### 10 ART DER BEHINDERUNG DER KLIENTEN/INNEN

10-B Klienten/innen nach Hilflosenentschädigung, Art der Behinderung, IV-Rente, nach Kanton der Institution, 2006

### 11 AUFENTHALTSORT VOR EINTRITT UND ENTLASSUNGSORT DER KLIENTEN/INNEN

11-B Aufenthaltsort vor Eintritt und Entlassungsort der Klienten/innen, nach Kanton der Institution, 2006

### 12 KLIENTENWANDERUNG

12-B Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klienten/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Behinderteninstitutionen, 2006

### 13 BETRIEBSKOSTEN

13-B Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2006

## KLASSIFIKATION DER SOZIALMEDIZINISCHEN INSTITUTIONEN

Die auskunftspflichtigen Betriebe gehören der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA-2002)-Kategorie 85.31 «Wohnheime» an. Diese Kategorie umfasst Institutionen mit 24-Stunden-Betrieb, die Kinder, Betagte oder andere in ihrer Autonomie eingeschränkte Gruppen von Personen betreuen, wobei die medizinische Versorgung, Unterrichts- bzw. Ausbildungszwecke nicht im Vordergrund stehen.

In Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Stellen teilt das Bundesamt für Statistik (BFS) jeden Betrieb einer spezifischen Kategorie der NOGA zu.

### 1. Altersheime.

Institutionen, die sich um Betagte kümmern, die Aufsicht, Unterstützung oder auch Pflege benötigen. Diese Institutionen sind nicht berechtigt, Leistungen zu Lasten der Krankenversicherung (Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG), Art. 39 Abs. 3) zu erbringen und in Rechnung zu stellen. [NOGA-Code: 85.31A]

### 2. Pflegeheime.

Institutionen, die pflegebedürftige und/oder chronischkranke Betagte betreuen. Diese Institutionen sind berechtigt, langfristig Leistungen zu Lasten des KVG zu erbringen und in Rechnung zu stellen. Die Aktivitäten der geriatrischen Kliniken sind in dieser Kategorie nicht enthalten. [NOGA-Code: 85.31B]

### 3. Institutionen für Behinderte.

Institutionen, die körperlich, psychisch oder geistig behinderte Personen aufnehmen (Kinder und/oder Erwachsene) mit dem Ziel, sie sozial und beruflich zu integrieren. Diese Kategorie umfasst auch Blindenheime, Hörbehindertenheime, Taubstummenheime usw. [NOGA-Code: 85.31C]

### 4. Institutionen für Suchtkranke.

Institutionen (ohne ärztliche Behandlung), die Personen mit Suchtproblemen (Alkohol oder Drogen) aufnehmen. Diese Institutionen sind darauf ausgerichtet, ihren Klientinnen und Klienten die Wiedereingliederung in den Alltag und die Wiedererlangung ihrer persönlichen Fähigkeiten im Hinblick auf eine unabhängige Lebensführung zu ermöglichen. Nur die Tätigkeit, die gemäss Art. 73 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1959 über die Invalidenversicherung (IVG) finanziert ist, wird im Rahmen dieser Statistik berücksichtigt. [NOGA-Code: 85.31D]

### 5. Institutionen für Personen mit psychosozialen Problemen.

Institutionen, die Patientinnen und Patienten mit psychischen Problemen aufnehmen, welche psychosoziale Behandlung und Betreuung benötigen. [NOGA-Code: 85.31E]

## FRAGEBOGENTYPEN

Je nach NOGA-Kategorie füllen die Betriebe einen der zwei Fragebogen der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen aus.

### Fragebogen A

Fragebogen für Betriebe, die zu Lasten der Krankenversicherung praktizieren sowie generell für Institutionen zur Betreuung betagter Menschen.

1. Altersheime [NOGA-Code: 85.31A]
2. Pflegeheime [NOGA-Code: 85.31B]

### Fragebogen B

Fragebogen für Betriebe zur Aufnahme und Betreuung von Menschen mit Behinderungen, Sucht- oder psychosozialen Problemen.

3. Institutionen für Behinderte [NOGA-Code: 85.31C]
4. Institutionen für Suchtkranke [NOGA-Code: 85.31D]
5. Institutionen für Personen mit psychosozialen Problemen. [NOGA-Code: 85.31E]

## **ERHEBUNG DER DATEN 2006**

### **Einfluss der Teilnahmequote auf die Resultate**

Im Jahr 2006 haben 99,0% der sozialmedizinischen Institutionen an der statistischen Erhebung teilgenommen. Die hohe Teilnahmequote konnte dank der Mitarbeit der kantonalen Ämter erreicht werden.

Sanktionierte Betriebe, deren Fragebogen uns nach der letzten Eingabefrist erreicht haben, sind nicht in den Tabellen enthalten.

Die Werte der Indikatoren, die sich auf die Bevölkerung (auf 1000 Einwohner/Einwohnerinnen) beziehen, werden in jenen Kantonen systematisch unterschätzt, in denen die Teilnahmequote der Betriebe niedriger ist als im schweizerischen Durchschnitt.

Deshalb ist es bei der Interpretation der Ergebnisse und deren Vergleich zwischen den Kantonen wichtig, die in den Tabellen 0-A und 0-B angegebenen Teilnahmequoten zu berücksichtigen.

### **Angegebene Zahlenwerte**

Bei der Verwendung gerundeter Werte werden die Summen berechnet, indem die tatsächlichen und nicht die gerundeten Werte addiert werden. Daraus können sich Unterschiede ergeben.

### **Bevölkerung der Kantone**

Mehrere in den Tabellen benutzte Indikatoren verweisen auf die Zahl der Einwohner/Einwohnerinnen (Rate pro 1000 Einwohner/Einwohnerinnen). Die für diese Berechnungen benutzten Daten stammen aus den Schätzungen ESPOP der ständigen Wohnbevölkerung in der Jahresmitte 2006 (BFS). Die Werte für die Kantone werden in den Tabellen 13-A und 13-B angegeben.

## **BEMERKUNG ZU DEN TABELLEN**

Die vorliegende Publikation ist in zwei verschiedene Teile gegliedert: Der erste Teil beschreibt die Aktivität der Institutionen für betagte Personen (Fragebogen A), der zweite Teil die Aktivität der Institutionen für behinderte Personen (Fragebogen B).

## **BEMERKUNGEN DER KANTONE ZU DEN TABELLEN**

Im Rahmen der Konsultation der provisorischen Ergebnisse 2006 der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen hatten die mit der Erhebung beauftragten kantonalen Instanzen die Gelegenheit, die Ergebnisse der Standardtabellen zu kommentieren.

Wir empfehlen dem Leser bzw. der Leserin, bei der Interpretation der Tabellen die Kommentare der Kantone zu berücksichtigen.

## FRAGEBOGEN A

### 0-A Teilnahmequote der Institutionen, 2006

Die Zahl der «erwarteten» Fragebogen entspricht der Zahl der Institutionen, die gemäss Beschluss der verantwortlichen Kantone an der Erhebung teilnehmen müssen. Die Zahl der «erhaltenen» Fragebogen entspricht der Zahl der Dateien, die das BFS erhalten hat.

Die Teilnahmequote «%» entspricht der Anzahl der «erhaltenen» Fragebogen geteilt durch die Anzahl der «erwarteten» Fragebogen ausgedrückt in Prozent.

#### **BERN**

##### **Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Abteilung für wissenschaftliche Auswertung**

Die Qualität der Daten in der Erhebung ist noch stark verbesserungsfähig. Die Betriebe bedürfen weiterhin grosser Information und Hilfe von Seiten des Kantons und des BFS.

Gewisse Ergebnisse sind aus unserer Sicht nicht plausibel.

#### **WAADT**

##### **Service cantonal de recherche et d'information statistiques (SCRIS)**

Die Abteilungen für Chronischkranke (Abteilungen C) werden in dieser Erhebung nicht berücksichtigt; sie werden in der Krankenhausstatistik erfasst.

Die Alters- und Pflegeheime mit psychiatrischer Ausrichtung sind der Kategorie «Pflegeheime». zugeordnet.

#### **JURA**

##### **Service de la santé publique**

Seit 2006 ist die Tätigkeit der drei Standorte der Gerontopsychiatrischen Abteilung (Unité de gérontopsychiatrie, UCG) in einer einzigen Statistikdatei erfasst und zählt als ein Betrieb.

Die Kategorie «Pflegeheime» umfasst die Tätigkeit des Alters- und Pflegeheims St-Joseph/St-Vincent, das bis 2005 in der Krankenhausstatistik erfasst wurde, sowie die Tätigkeit des Alters- und Pflegeheims La Promenade. Diese zwei Betriebe gehören rechtlich gesehen zum Spital Jura (H-JU).

**0-A Teilnahmequote der Institutionen, 2006**

	Altersheime			Pflegeheime			Total		
	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%
ZH	5	5	100.0	245	244	99.6	250	249	99.6
BE				295	288	97.6	295	288	97.6
LU	2	2	100.0	60	59	98.3	62	62	98.4
UR	2	2	100.0	9	9	100.0	11	11	100.0
SZ				24	24	100.0	24	24	100.0
OW				7	7	100.0	7	7	100.0
NW	2	2	100.0	6	6	100.0	8	8	100.0
GL	5	5	100.0	5	5	100.0	10	10	100.0
ZG				15	15	100.0	15	15	100.0
FR	8	8	100.0	39	39	100.0	47	47	100.0
SO				51	50	98.0	51	50	98.0
BS				34	34	100.0	34	34	100.0
BL	1	1	100.0	30	30	100.0	31	31	100.0
SH				16	16	100.0	16	16	100.0
AR	10	10	100.0	23	23	100.0	33	33	100.0
AI	3	3	100.0				3	3	100.0
SG	6	6	100.0	113	113	100.0	119	119	100.0
GR				48	48	100.0	48	48	100.0
AG	13	13	100.0	75	75	100.0	88	88	100.0
TG	2	2	100.0	48	48	100.0	50	50	100.0
TI				59	59	100.0	59	59	100.0
VD	5	5	100.0	122	121	99.2	127	126	99.2
VS				42	42	100.0	42	42	100.0
NE				62	62	100.0	62	62	100.0
GE	1	1	100.0	50	49	98.0	51	50	98.0
JU				12	12	100.0	12	12	100.0
<b>CH</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>100.0</b>	<b>1 490</b>	<b>1 478</b>	<b>99.2</b>	<b>1 555</b>	<b>1 544</b>	<b>99.3</b>

## FRAGEBOGEN A

### 1-A Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2006

Die Institutionen sind:

- «öffentlich» wenn es sich um eine öffentlich-rechtliche Institution handelt,
- «privat subventioniert» wenn es sich um eine privatrechtliche Institution handelt und eine Subventionsgarantie für die Betriebskosten und/oder eine Defizitgarantie eines Gemeinwesens vorliegt,
- «privat» wenn es sich um eine privatrechtliche Institution handelt und weder eine Subventionsgarantie für die Betriebskosten noch eine Defizitgarantie eines Gemeinwesens vorliegt.

#### WAADT

##### Service cantonal de recherche et d'information statistiques (SCRIS)

Die Alters- und Pflegeheime RIP (von öffentlichem Interesse) gelten als Betriebe mit privat subventioniertem Status.

#### JURA

##### Service de la santé publique

Seit 2006 ist die Tätigkeit der drei Standorte der Gerontopsychiatrischen Abteilung (Unité de gérontopsychiatrie, UCG) in einer einzigen Statistikdatei erfasst und zählt als ein Betrieb.

Die Kategorie «Pflegeheime» umfasst die Tätigkeit des Alters- und Pflegeheims St-Joseph/St-Vincent, das bis 2005 in der Krankenhausstatistik erfasst wurde, sowie die Tätigkeit des Alters- und Pflegeheims La Promenade. Diese zwei Betriebe gehören rechtlich gesehen zum Spital Jura (H-JU).



**1-A Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime und Pflegeheime			
	Öffentlich	Privat subventioniert	Privat	Total
ZH	124	41	84	249
BE	58	59	171	288
LU	46	5	11	62
UR	6	2	3	11
SZ	14	4	6	24
OW	1	3	3	7
NW	2	4	2	8
GL	6	2	2	10
ZG	2	5	8	15
FR	22	16	9	47
SO	9	6	35	50
BS	7	17	10	34
BL	2	11	18	31
SH	11	3	2	16
AR	20		13	33
AI	2		1	3
SG	69	8	42	119
GR	16	16	16	48
AG	16	15	57	88
TG	10	5	35	50
TI	24	26	9	59
VD	3	115	8	126
VS	6	26	10	42
NE	2	25	35	62
GE	7	42	1	50
JU	7	1	4	12
<b>CH</b>	<b>492</b>	<b>457</b>	<b>595</b>	<b>1 544</b>

## FRAGEBOGEN A

### 2-A Beherbergungsplätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2006

Die angegebenen Plätze entsprechen den belegten und nicht belegten Beherbergungsplätzen, die am 1. Januar des Erhebungsjahres in Betrieb standen.

In der Statistik werden die Langzeitplätze und die Kurzzeitplätze, für die eine spezifische Betriebsbewilligung der kantonalen Instanzen vorliegt, berücksichtigt.

Die «Rate 1000 Einw.» wird berechnet, indem die Zahl der am 1. Januar in Betrieb stehenden Beherbergungsplätze mit der Bevölkerung des Kantons im Alter von über 65 Jahren ins Verhältnis gesetzt wird.

### WAADT

#### Service cantonal de recherche et d'information statistiques (SCRIS)

In Alters- und Pflegeheimen sind keine Betten reserviert, die ausschliesslich für Personen mit kurzer Aufenthaltsdauer genutzt werden. Einige Betriebe nehmen lediglich Personen mit kurzer Aufenthaltsdauer auf.

**2-A Beherbergungsplätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime				Pflegeheime			
	Langzeitplätze	Rate 1000 Einw. (≥ 65 Jahre)	Kurzzeitplätze	Rate 1000 Einw. (≥ 65 Jahre)	Langzeitplätze	Rate 1000 Einw. (≥ 65 Jahre)	Kurzzeitplätze	Rate 1000 Einw. (≥ 65 Jahre)
ZH	54	0.3	2	0.0	15 842	78.2	349	1.7
BE					13 981	81.9	459	2.7
LU	64	1.2			4 674	85.2	33	0.6
UR	41	7.1			504	87.1	3	0.5
SZ					1 428	73.4	15	0.8
OW					416	85.7	3	0.6
NW	33	5.9	1	0.2	401	71.4	4	0.7
GL	258	40.1	4	0.6	387	60.1	3	0.5
ZG					1 009	70.0	5	0.3
FR	181	5.4	39	1.2	2 319	68.8	45	1.3
SO					2 494	60.3	33	0.8
BS					2 677	69.7	128	3.3
BL	43	0.9			2 398	50.9	27	0.6
SH					1 365	97.7	2	0.1
AR	283	31.3	10	1.1	828	91.7	11	1.2
AI	129	52.9	1	0.4				
SG	198	2.8	2	0.0	5 768	82.2	63	0.9
GR					2 376	76.3	20	0.6
AG	403	4.9	9	0.1	4 912	59.9	78	1.0
TG	58	1.7	1	0.0	2 676	77.2	77	2.2
TI					3 912	63.1	106	1.7
VD	68	0.7	1	0.0	5 327	53.1	230	2.3
VS					2 487	53.6	30	0.6
NE					2 307	78.3	41	1.4
GE	20	0.3			3 225	49.6	33	0.5
JU					754	63.8	15	1.3
<b>CH</b>	<b>1 833</b>	<b>2.5</b>	<b>70</b>	<b>0.1</b>	<b>84 467</b>	<b>70.3</b>	<b>1 813</b>	<b>1.5</b>

## FRAGEBOGEN A

### **3-A Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer und durchschnittliche Anzahl Betreuungstage pro Klient/in, nach Kanton der Institution, 2006**

Die «Tage Langzeitaufenthalt» bzw. «Tage Kurzeitaufenthalt» entsprechen den Pensionstagen, die den beherbergten Klienten/innen in Rechnung gestellt werden.

Die Berechnung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer erfolgt für alle Klienten/innen, die während des Erhebungsjahres ausgetreten sind. Die in Tagen ausgedrückte durchschnittliche Aufenthaltsdauer wird wie folgt berechnet: Austrittsdatum – Eintrittsdatum + 1.

Die Betreuungstage betreffen ausschliesslich Klienten/innen ohne Beherbergung, die die Institution als Externe besuchen.

Die durchschnittliche Anzahl Betreuungstage pro Klient/in gibt einen Hinweis dafür, in welchem Umfang die Institution während des Jahres im Durchschnitt von Externen besucht wurde.

**3-A Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer und durchschnittliche Anzahl Betreuungstage pro Klient/in, nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime						Pflegeheime					
	Tage Langzeit-aufenthalt	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Langzeit) in Tagen	Tage Kurzaufenthalt	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Kurzeit) in Tagen	Tage Betreuung	Durchschnittl. Anzahl Betreuungstage pro Klient/in	Tage Langzeit-aufenthalt	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Langzeit) in Tagen	Tage Kurzaufenthalt	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Kurzeit) in Tagen	Tage Betreuung	Durchschnittl. Anzahl Betreuungstage pro Klient/in
ZH	14 966	2 800	1 709	274			5 219 168	944	87 050	54	16 257	34
BE							4 707 059	1 013	92 319	24	13 152	117
LU	21 736	1 918	80	80			1 640 456	836	12 322	80	176	14
UR	14 619	2 067	134				177 123	546	964	31		
SZ							498 334	1 130	3 644	45	516	30
OW							146 792	941	709	27		
NW	10 722	2 064	1 033	46			144 098	1 018	1 229	50	706	44
GL	91 587	854	106	85			129 869	1 381	1 196	62		
ZG							359 361	921	1 251	26	1 941	40
FR	61 531	1 601	13 364	55			829 749	1 045	8 412	32	4 258	65
SO							794 479	1 014	7 786	43	167	28
BS							946 547	912	16 373	61	5 956	49
BL	14 952	1 252	88	22			828 568	1 008	4 657	27	1 800	51
SH							426 728	1 242	1 862	24	327	82
AR	95 119	1 305	1 125	41	72	72	276 244	1 103	2 766	68	633	106
AI	41 653	2 000	82	47								
SG	63 843	1 924	136	54	423	212	1 979 898	1 092	19 256	36	1 093	35
GR							770 426	818	8 413	30	90	9
AG	137 060	1 780	2 017	44			1 698 552	950	11 020	41	1 148	48
TG	18 104	2 153	38	19			774 860	890	11 678	55	1 903	61
TI							1 370 553	879	26 768	28	3 237	83
VD	24 775	855					1 910 570	857	67 985	21	113 453	75
VS							850 323	1 435	1 210	26	2 062	48
NE							828 542	751	13 795	55	6 351	59
GE	6 448	4 983					1 156 392	1 128	9 205	26		
JU							259 699	949	4 543	28	51	51
<b>CH</b>	<b>617 115</b>	<b>1 968</b>	<b>19 912</b>	<b>64</b>	<b>495</b>	<b>142</b>	<b>28 724 390</b>	<b>992</b>	<b>416 413</b>	<b>40</b>	<b>175 277</b>	<b>54</b>

## FRAGEBOGEN A

### 4-A Anzahl Tage nach Pflegeintensitätsstufe in den Pflegeheimen, nach Kanton der Institution, 2006

Die von den Klienten/innen in den Pflegeheimen beanspruchte Pflege wird anhand verschiedener Evaluationsinstrumente (PLAISIR, BESA, RAI-RUG) bestimmt, die jeweils eine spezifische Anzahl Pflegeintensitätsstufen beinhalten. Um einen Gesamtüberblick zur Pflegezeit zu erhalten, die von den Langzeitklienten/innen gesamtschweizerisch beansprucht wird, wurden die spezifischen Pflegeintensitätsstufen pro Tag in allgemeine, nach Pflegeminuten abgegrenzte Kategorien eingeteilt. Auf Anfrage ist eine Umrechnungstabelle erhältlich.

**4-A Anzahl Tage nach Pflegeintensitätsstufe in den Pflegeheimen, nach Kanton der Institution, 2006**

	Unbekannter Code	Stufe 0	1 bis 20 Min	21 bis 40 Min	41 bis 60 Min	61 bis 80 Min	81 bis 100 Min	101 bis 120 Min	121 bis 140 Min	141 bis 160 Min	161 bis 180 Min	181 bis 220 Min	221 bis 260 Min	261 bis 300 Min	≥ 300 Min	Pers. nicht beurteilt	Total
ZH	33 472	414 185	812 195	171 006	707 588	66 503	843 644	25 748	174 414	203 451	139 908	77 104	1 224 717	9 307		8 108	4 911 350
BE	12 948	11 745	498 131	709 526	562 087	35 870	597 474	585 381	15 895	845 289	461 212	192 622	29 365	7 824	633	1 228	4 567 230
LU	30 110	78 780	328 100	48 119	342 876	11 125	357 508	12 258		34 346		16 166	363 315	5 152		839	1 628 694
UR		11 611	37 280		33 732		42 173						49 673			62	174 531
SZ		14 704	81 866	17 910	105 689	2 984	100 516	2 001		8 604		2 449	139 911	6 643		1 464	484 741
OW		14 762	30 677		35 659		31 706						33 601				146 405
NW		19 596	23 729		26 299		24 435						33 965			91	128 115
GL		29 211	16 875	26 269	7 830	6 030	13 245	7 976		13 117		8 812		903		14	130 282
ZG		18 535	84 060		79 507		63 096						99 766			730	345 694
FR		365		6 841		46 519	115 440			123 369	539 276		210 798		357 077	19 339	1 419 024
SO		52 945		6 698	136 863	90 545	24 165	58 414	152 713	125 066	48 952	70 123	20 021	125 066		233	786 738
BS		43 084		121 879		88 085	77 852		180 073	238 434	95 323	79 770	1 152			3 439	929 091
BL		16 913	129 680		153 695		232 139						261 724			20 834	814 985
SH		91 766	81 007	21 831	69 798	4 659	73 877	5 383		21 924		9 320	77 200	2 315		11	459 091
AR		21 520	72 769	25 187	41 191	296	48 166	1 128		914		365	39 271			728	251 535
AI																	
SG	8 551	93 189	387 883	154 786	326 622	29 908	398 450	33 956		76 866		38 473	318 158	5 673		4 064	1 876 579
GR		17 276	114 344	178 592	60 786	47 629	125 535	64 763		102 371		68 037	9 144	25 095		759	814 331
AG	176 186	79 026	221 244	270 398	120 187	70 334	185 158	55 658	89 079	145 213	60 455	100 163	62 721	16 088		544	1 652 454
TG		39 024	163 409	238 032	81 909	34 535	124 992	38 195		79 248		35 560	60 857	7 689		867	904 317
TI	11 392			1 334		29 043	169 687			226 778	688 614	11 223	342 016		412 882		1 892 969
VD	223	48		5 963	79 321	248 595		346 875			849 784			336 261	528	84 715	1 952 313
VS		11 983	79 610		174 957		220 316						375 297			72	862 235
NE		19	343	21 166	110 451	149 145		146 951			293 695			120 458	751	496	843 475
GE		416		10 210	79 085	154 415		208 884			456 816			241 431	1 100	13 030	1 165 387
JU			365	12 966	31 445	33 683		32 763			94 162			37 168		1 540	244 092
<b>CH</b>	<b>272 882</b>	<b>1 080 703</b>	<b>3 163 567</b>	<b>2 048 713</b>	<b>3 367 577</b>	<b>1 149 903</b>	<b>3 869 574</b>	<b>1 626 334</b>	<b>612 174</b>	<b>2 244 990</b>	<b>3 728 197</b>	<b>710 187</b>	<b>3 752 672</b>	<b>822 007</b>	<b>772 971</b>	<b>163 207</b>	<b>29 385 658</b>

## FRAGEBOGEN A

### 5-A Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2006

Da Beschäftigte, die Vergütungen über zwei oder mehr Lohnkonten erhalten, in der Statistik zwei Mal oder häufiger erfasst werden, kann die Zahl der Stellen nach Geschlecht leicht höher sein als die effektiv in den Institutionen beschäftigte Zahl von Personen.

Die Vollzeitäquivalente werden wie folgt berechnet: Anzahl Arbeitsstunden / Anzahl Normalarbeitsstunden pro Vollzeitäquivalent, pro Jahr.

Detaillierte Berechnungen:

- Besoldungskonto 30: C10/A29 (Ärzte und andere Akademiker),
- Besoldungskonten 31 und 32: C10/A30 (Pflegefachpersonal und Alltagsgestaltung),
- Besoldungskonten 33, 34, 35, 36, 39, 99: C10/A31 (Verwaltung, Hausdienste, technische Dienste, unbekannt).



**5-A Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime						Pflegeheime						Total					
	Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
ZH	3	21	24	2.5	12.4	14.8	2 945	14 013	16 958	2 453.4	9 385.0	11 838.4	2 948	14 034	16 982	2 455.8	9 397.4	11 853.2
BE							2 437	14 432	16 869	2 082.8	9 414.4	11 497.2	2 437	14 432	16 869	2 082.8	9 414.4	11 497.2
LU	4	34	38	2.6	20.2	22.8	640	5 215	5 855	551.6	3 404.6	3 956.2	644	5 249	5 893	554.2	3 424.8	3 979.0
UR	2	37	39	1.8	19.0	20.8	26	538	564	25.0	329.4	354.5	28	575	603	26.8	348.5	375.3
SZ							166	1 457	1 623	153.2	995.5	1 148.7	166	1 457	1 623	153.2	995.5	1 148.7
OW							59	493	552	51.3	306.9	358.2	59	493	552	51.3	306.9	358.2
NW	2	33	35	1.3	17.5	18.8	42	450	492	38.0	276.3	314.2	44	483	527	39.3	293.8	333.0
GL	31	212	243	29.8	141.9	171.7	27	261	288	26.6	172.1	198.8	58	473	531	56.5	314.0	370.5
ZG							138	965	1 103	124.8	622.4	747.2	138	965	1 103	124.8	622.4	747.2
FR	18	177	195	11.4	101.8	113.2	427	3 098	3 525	355.8	2 140.9	2 496.6	445	3 275	3 720	367.2	2 242.6	2 609.8
SO							329	2 588	2 917	300.7	1 769.4	2 070.0	329	2 588	2 917	300.7	1 769.4	2 070.0
BS							517	2 404	2 921	482.3	1 821.4	2 303.7	517	2 404	2 921	482.3	1 821.4	2 303.7
BL	4	34	38	3.9	22.2	26.1	455	2 393	2 848	408.7	1 654.3	2 063.0	459	2 427	2 886	412.6	1 676.5	2 089.1
SH							160	1 086	1 246	141.0	764.8	905.8	160	1 086	1 246	141.0	764.8	905.8
AR	25	214	239	16.8	118.5	135.3	67	674	741	57.7	427.0	484.7	92	888	980	74.5	545.5	620.0
AI	11	63	74	10.0	56.7	66.7							11	63	74	10.0	56.7	66.7
SG	22	128	150	22.1	84.1	106.2	556	5 125	5 681	512.2	3 447.7	3 959.9	578	5 253	5 831	534.3	3 531.8	4 066.2
GR							333	2 365	2 698	268.3	1 564.3	1 832.6	333	2 365	2 698	268.3	1 564.3	1 832.6
AG	38	299	337	28.3	183.8	212.1	647	4 867	5 514	580.9	3 244.1	3 825.0	685	5 166	5 851	609.2	3 427.9	4 037.1
TG	5	51	56	4.4	30.7	35.1	309	2 598	2 907	273.2	1 611.6	1 884.9	314	2 649	2 963	277.6	1 642.4	1 920.0
TI							1 012	3 651	4 663	783.7	2 752.4	3 536.1	1 012	3 651	4 663	783.7	2 752.4	3 536.1
VD	11	49	60	6.1	25.2	31.4	1 254	6 251	7 505	987.1	4 509.7	5 496.9	1 265	6 300	7 565	993.3	4 535.0	5 528.2
VS							285	2 876	3 161	235.2	1 961.8	2 197.1	285	2 876	3 161	235.2	1 961.8	2 197.1
NE							587	2 888	3 475	409.0	1 787.2	2 196.2	587	2 888	3 475	409.0	1 787.2	2 196.2
GE	2	16	18	1.7	9.9	11.6	720	3 068	3 788	601.3	2 555.9	3 157.2	722	3 084	3 806	603.0	2 565.8	3 168.8
JU							629	1 918	2 547	108.0	570.8	678.7	629	1 918	2 547	108.0	570.8	678.7
<b>CH</b>	<b>178</b>	<b>1 368</b>	<b>1 546</b>	<b>142.7</b>	<b>844.0</b>	<b>986.7</b>	<b>14 767</b>	<b>85 674</b>	<b>100 441</b>	<b>12 012.0</b>	<b>57 489.9</b>	<b>69 501.9</b>	<b>14 945</b>	<b>87 042</b>	<b>101 987</b>	<b>12 154.7</b>	<b>58 333.9</b>	<b>70 488.6</b>

## FRAGEBOGEN A

### 6-A Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2006

Die Vollzeitäquivalente werden wie folgt berechnet: Anzahl Arbeitsstunden des Personals / Anzahl Normalarbeitsstunden pro Vollzeitäquivalent, pro Jahr.

Detaillierte Berechnungen:

- Besoldungskonto 30: C10/A29 (Ärzte und andere Akademiker),
- Besoldungskonten 31 und 32: C10/A30 (Pflegefachpersonal und Alltagsgestaltung),
- Besoldungskonten 33, 34, 35, 36, 39, 99: C10/A31 (Verwaltung, Hausdienste, technische Dienste, unbekannt).

Die ehrenamtlich geleisteten Stunden werden in Vollzeitäquivalenten ausgedrückt. Dazu wird die Standardbasis von 2100 Arbeitsstunden pro Jahr verwendet.

**6-A Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime					Pflegeheime					Total				
	Ärzte und andere Akademiker	Pflegefachpersonal + Alltagsgestaltung	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Total	Ehrenamtliches Personal	Ärzte und andere Akademiker	Pflegefachpersonal + Alltagsgestaltung	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Total	Ehrenamtliches Personal	Ärzte und andere Akademiker	Pflegefachpersonal + Alltagsgestaltung	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Total	Ehrenamtliches Personal
ZH		6.3	8.5	14.8	0.2	44.7	7 226.9	4 570.9	11 842.6	70.3	44.7	7 233.2	4 579.4	11 857.4	70.5
BE						16.6	7 341.0	4 140.3	11 497.9	65.7	16.6	7 341.0	4 140.3	11 497.9	65.7
LU		9.6	13.2	22.8		2.8	2 622.8	1 330.6	3 956.2	14.2	2.8	2 632.4	1 343.8	3 979.0	14.2
UR		10.3	10.5	20.8			251.8	102.6	354.5	1.7		262.1	113.1	375.3	1.7
SZ							709.1	439.6	1 148.7	7.4		709.1	439.6	1 148.7	7.4
OW							220.3	137.8	358.2	2.0		220.3	137.8	358.2	2.0
NW		12.9	5.9	18.8			199.0	115.2	314.2	1.0		211.9	121.1	333.0	1.0
GL		111.1	61.7	172.7	0.5		115.8	83.0	198.8	1.0		226.8	144.7	371.5	1.5
ZG						1.2	455.5	290.5	747.2	7.7	1.2	455.5	290.5	747.2	7.7
FR		44.8	68.4	113.2	16.7	1.3	1 771.1	724.2	2 496.6	2.6	1.3	1 815.9	792.6	2 609.8	19.2
SO							1 313.5	756.5	2 070.0	8.4		1 313.5	756.5	2 070.0	8.4
BS							1 714.7	589.0	2 303.7	5.1		1 714.7	589.0	2 303.7	5.1
BL		13.2	12.9	26.1		1.5	1 396.9	701.8	2 100.2	3.0	1.5	1 410.1	714.7	2 126.3	3.0
SH							555.7	350.1	905.8	6.4		555.7	350.1	905.8	6.4
AR		77.3	58.0	135.3	0.2		287.7	197.0	484.7	2.4		365.0	255.0	620.0	2.6
AI		28.9	37.8	66.7	0.9							28.9	37.8	66.7	0.9
SG		56.5	49.7	106.2	0.7	0.5	2 573.0	1 386.5	3 959.9	17.6	0.5	2 629.5	1 436.2	4 066.2	18.3
GR						2.0	1 176.8	653.9	1 832.6	6.5	2.0	1 176.8	653.9	1 832.6	6.5
AG		153.0	59.1	212.1	0.9	3.6	2 471.2	1 350.7	3 825.5	19.4	3.6	2 624.2	1 409.8	4 037.6	20.3
TG		20.1	15.0	35.1		0.4	1 095.8	788.8	1 885.0	7.6	0.4	1 115.9	803.8	1 920.1	7.6
TI						21.0	2 315.7	1 200.5	3 537.1	25.8	21.0	2 315.7	1 200.5	3 537.1	25.8
VD		8.5	22.9	31.4	0.0	0.2	3 653.6	1 843.1	5 496.9	3.3	0.2	3 662.1	1 865.9	5 528.2	3.4
VS						1.1	1 525.2	670.8	2 197.1	3.9	1.1	1 525.2	670.8	2 197.1	3.9
NE						9.4	1 438.1	748.7	2 196.2	5.4	9.4	1 438.1	748.7	2 196.2	5.4
GE		9.1	2.5	11.6		7.9	2 148.1	1 001.3	3 157.2	9.3	7.9	2 157.2	1 003.7	3 168.8	9.3
JU						3.0	466.0	209.8	678.7	0.1	3.0	466.0	209.8	678.7	0.1
<b>CH</b>		<b>561.6</b>	<b>426.1</b>	<b>987.7</b>	<b>20.2</b>	<b>117.1</b>	<b>45 045.5</b>	<b>24 383.0</b>	<b>69 545.5</b>	<b>297.7</b>	<b>117.1</b>	<b>45 607.1</b>	<b>24 809.1</b>	<b>70 533.2</b>	<b>317.9</b>

## FRAGEBOGEN A

### 7-A Anzahl Beschäftigte nach Ausbildungstyp, nach Kanton der Institution, 2006

Da Beschäftigte, die Vergütungen über zwei oder mehr Lohnkonten erhalten, in der Statistik zwei Mal oder häufiger erfasst werden, kann die Zahl der Beschäftigten nach Ausbildungstyp leicht höher sein als die effektiv in der Institution beschäftigte Zahl von Personen.

**7-A Anzahl Beschäftigte nach Ausbildungstyp, nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime und Pflegeheime																
	Arzt	Dipl. Pflegefachfrau II, oder II mit Weiterbildung	Dipl. Pflegefachfrau I	Krankenpflegerin FA-SRK/PKP u. FaGe (EFZ)	Pflegepersonal mit ausländischen Ausw.	Medizinische Praxis-assistent EFZ	Pflegeassistent mit FA	Pflegehelfer SRK-Kurs	Pflegepraktikant (ab 3 Monate)	Dipl. Therapeut, Sozialpädagogin	Betreuungsberufe mit EFZ, übrige therap. / betreuerische Ausbild.	Koch, Ökonomie, Hausdienst	Verwaltung	Andere Ausbildungen	Pers. ohne Ausbildungsabschluss	Unbekannt	Davon Personal in Ausbildung
ZH	55	2 859	1 305	1 136	313	117	1 606	2 187	658	372	752	2 728	1 037	1 656	2 667	518	2 207
BE	51	1 886	672	1 680	163	151	1 494	3 217	350	208	861	2 510	756	1 743	2 205	1 864	1 670
LU	13	712	525	395	57	72	412	607	232	46	287	894	265	896	1 194	326	678
UR	11	70	18	67	2	15	32	190	10	2	26	54	15	63	128	9	44
SZ		131	64	136	42	21	112	430	37	7	79	209	56	179	324	44	130
OW		79	21	38	8	6	19	104	11	2	46	106	22	57	82	40	49
NW		68	24	64	3	7	31	86	7	3	26	121	21	44	107	2	57
GL		42	19	40	18	4	14	114	17	2	17	95	25	84	123	4	35
ZG	5	165	73	110	17	11	79	185	29	9	55	149	50	125	249	10	188
FR	3	486	78	254	52	10	545	1 018	14	16	136	411	155	231	1 000	70	283
SO	3	328	158	301	37	28	421	602	91	11	130	528	113	234	325	102	433
BS	2	360	138	334	165	14	350	631	113	60	128	299	113	232	493	23	264
BL	5	377	166	300	23	15	292	532	74	34	85	359	140	244	219	577	298
SH	1	115	53	111	63	9	132	164	36	7	36	209	39	108	232	104	135
AR	2	99	38	80	18	15	24	262	10	8	42	172	45	159	148	19	61
AI							1	11				2	1	7	7	51	4
SG	9	725	293	671	100	62	224	1 432	179	27	248	929	217	602	996	121	655
GR	4	373	199	215	63	18	152	550	54	22	97	466	127	301	311	150	212
AG	7	692	373	612	116	63	414	867	224	64	321	995	263	597	1 048	240	707
TG	1	409	156	324	36	29	190	639	124	19	103	449	126	341	395	61	286
TI	52	353	95	594	149	7	1 114	116	32	79	195	332	263	530	1 170	169	582
VD		653	289	500	127	179	295	1 785	85	263	668	892	457	768	2 245	8	717
VS	3	370	65	313	55	46	254	661	19	19	158	423	102	297	883	89	313
NE	21	335	47	170	148	11	301	373	13	84	226	350	237	442	1 403	12	259
GE	54	334	146	82	661	8	368	320	7	119	114	201	301	175	1 624	41	232
JU	21	171	8	69	59	19	155	137		172	206	733	386	225	244	20	118
<b>CH</b>	<b>323</b>	<b>12 192</b>	<b>5 023</b>	<b>8 596</b>	<b>2 495</b>	<b>937</b>	<b>9 031</b>	<b>17 220</b>	<b>2 426</b>	<b>1 655</b>	<b>5 042</b>	<b>14 616</b>	<b>5 332</b>	<b>10 340</b>	<b>19 822</b>	<b>4 674</b>	<b>10 617</b>

## FRAGEBOGEN A

### 8-A Klienten/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2006

«pro 1000 Einw.» entspricht der Gesamtzahl beherbergter Personen, bzw. der Zahl der betreuten Externen, im Verhältnis zur Bevölkerung des Kantons der Institution.

Die Fluktuationsrate wird wie folgt berechnet:

Fluktuationsrate:  $\text{Eintrittsrate} + \text{Austrittsrate} / 2$ .

Eintrittsrate =  $\text{Anzahl Eintritte während des Jahres} / \text{Total der Klienten/innen am 1. Januar des Erhebungsjahres} * 100$ .

Austrittsrate =  $\text{Anzahl der Austritte während des Jahres} / \text{Total der Klienten/innen am 1. Januar des Erhebungsjahres} * 100$ .

**8-A Klienten/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime							Pflegeheime							Total						
	Anzahl Klienten/innen Langzeit-aufenthalt	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl Klienten/innen Kurzzeit-aufenthalt	Anzahl Externe	Gesamt-zahl	Anzahl am 31.12	Anzahl Klienten/innen Langzeit-aufenthalt	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl Klienten/innen Kurzzeit-aufenthalt	Anzahl Externe	Gesamt-zahl	Anzahl am 31.12	Anzahl Klienten/innen Langzeit-aufenthalt	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl Klienten/innen Kurzzeit-aufenthalt	Anzahl Externe	Gesamt-zahl	Anzahl am 31.12
ZH	44	0.0	14.5	9		53	40	20 191	15.9	37.7	2 211	497	22 899	15 249	20 235	16.0	37.6	2 220	497	22 952	15 289
BE								17 798	18.6	35.9	4 537	133	22 468	13 580	17 798	18.6	35.9	4 537	133	22 468	13 580
LU	73	0.2	23.3	1		74	58	6 424	18.1	43.7	306	13	6 743	4 536	6 497	18.3	43.4	307	13	6 817	4 594
UR	48	1.4	18.3	1		49	41	768	21.9	61.2	15		783	480	816	23.3	57.8	16		832	521
SZ								1 775	13.0	31.3	102	17	1 894	1 402	1 775	13.0	31.3	102	17	1 894	1 402
OW								518	15.6	31.2	29	14	561	412	518	15.6	31.2	29	14	561	412
NW	44	1.1	53.7	25		69	32	528	13.3	34.7	34	16	578	410	572	14.4	35.9	59	16	647	442
GL	356	9.3	41.6	2		358	252	464	12.1	29.9	23		487	358	820	21.4	34.8	25		845	610
ZG								1 263	11.9	31.4	45	49	1 357	1 005	1 263	11.9	31.4	45	49	1 357	1 005
FR	211	0.8	22.6	282		493	211	3 109	12.3	37.4	266	66	3 441	2 325	3 320	13.2	36.4	548	66	3 934	2 536
SO								3 136	12.7	38.0	254	6	3 396	2 347	3 136	12.7	38.0	254	6	3 396	2 347
BS								3 524	18.9	37.5	393	122	4 039	2 743	3 524	18.9	37.5	393	122	4 039	2 743
BL	53	0.2	33.3	4		57	41	3 023	11.4	33.9	212	38	3 273	2 343	3 076	11.6	33.9	216	38	3 330	2 384
SH								1 621	22.0	29.6	51	4	1 676	1 247	1 621	22.0	29.6	51	4	1 676	1 247
AR	326	6.2	26.0	26	1	353	265	999	19.0	31.4	68	6	1 073	766	1 325	25.1	30.0	94	7	1 426	1 031
AI	140	9.3	13.8	2		142	123							140	9.3	13.8		2		142	123
SG	220	0.5	23.7	4	2	226	183	7 237	15.8	34.3	600	31	7 868	5 519	7 457	16.2	34.0	604	33	8 094	5 702
GR								3 272	17.4	48.9	353	10	3 635	2 261	3 272	17.4	48.9	353	10	3 635	2 261
AG	455	0.8	21.5	37		492	384	6 639	11.7	39.7	343	24	7 006	4 834	7 094	12.5	38.4	380	24	7 498	5 218
TG	64	0.3	26.5	2		66	50	3 571	15.3	42.2	347	31	3 949	2 602	3 635	15.6	41.9	349	31	4 015	2 652
TI								5 200	16.2	38.8	1 074	39	6 313	3 874	5 200	16.2	38.8	1 074	39	6 313	3 874
VD	87	0.1	31.1			87	67	7 428	11.4	43.7	3 728	1 518	12 674	6 419	7 515	11.5	43.6	3 728	1 518	12 761	6 486
VS								3 181	11.0	38.1	42	43	3 266	2 323	3 181	11.0	38.1	42	43	3 266	2 323
NE								3 289	19.6	46.0	266	107	3 662	2 367	3 289	19.6	46.0	266	107	3 662	2 367
GE	20	0.0	16.7			20	16	4 169	9.7	31.9	479		4 648	3 176	4 189	9.8	31.8	479		4 668	3 192
JU								977	14.1	38.1	171	1	1 149	720	977	14.1	38.1	171	1	1 149	720
CH	2 141	0.5	26.1	395	3	2 539	1 763	110 104	14.8	38.1	15 949	2 785	128 838	83 298	112 245	15.1	37.9	16 344	2 788	131 377	85 061

## FRAGEBOGEN A

### 9-A Klienten/innen bei Lang- und Kurzaufenthalten, nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2006

Die externen Klienten/innen, die nicht beherbergt werden, sind in Tabelle 9-A nicht berücksichtigt.



**9-A Klienten/innen bei Lang- und Kurzaufenthalten, nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime und Pflegeheime													
	0-69		70-74		75-79		80-84		85-89		90 +		Durchschnittsalter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
ZH	926	910	447	656	838	1 526	1 244	3 423	1 526	4 485	1 296	5 131	80.3	84.8
BE	1 184	1 416	541	818	808	1 619	1 322	3 212	1 543	4 225	1 303	4 319	79.6	83.3
LU	306	255	225	227	293	529	462	921	474	1 316	367	1 429	80.3	84.7
UR	30	30	10	25	24	62	58	124	80	169	58	162	82.8	84.7
SZ	70	88	60	60	85	144	124	301	126	361	94	364	80.6	84.1
OW	17	14	16	13	13	35	37	88	47	112	36	119	82.1	85.3
NW	25	18	18	20	25	51	30	109	47	117	39	132	80.5	84.6
GL	26	20	17	20	25	74	62	136	69	160	45	187	82.3	85.3
ZG	34	51	41	52	52	86	104	181	84	270	82	271	81.8	84.6
FR	172	156	127	145	159	303	286	588	259	736	204	733	80.5	84.3
SO	93	112	64	102	113	232	209	533	238	702	208	781	82.2	85.3
BS	90	83	79	115	129	245	192	554	236	776	236	1 182	82.9	86.7
BL	86	105	62	110	125	246	200	474	245	649	222	768	82.7	85.3
SH	70	71	26	37	57	101	82	280	119	317	106	405	80.9	85.1
AR	59	85	29	31	52	81	76	170	85	285	154	311	82.5	84.4
AI	6	2	6	4	10	20	4	15	13	28	7	27	80.9	85.2
SG	297	288	177	249	304	530	540	1 217	578	1 632	567	1 681	81.8	84.9
GR	103	143	82	111	144	256	232	553	268	739	218	776	82.2	84.8
AG	271	303	171	222	271	543	452	1 157	453	1 447	602	1 581	81.8	84.6
TG	146	175	85	112	150	293	217	542	289	780	383	810	82.7	84.3
TI	153	161	131	224	225	496	346	979	364	1 195	334	1 666	82.3	85.8
VD	707	653	256	404	413	848	652	1 593	643	2 069	675	2 330	77.8	83.7
VS	86	105	88	119	140	241	202	523	218	658	174	669	81.7	84.8
NE	226	195	85	103	150	277	174	501	203	708	197	736	77.3	83.9
GE	82	77	109	141	137	283	223	638	311	904	304	1 459	83.6	87.2
JU	31	50	23	44	64	86	71	191	96	187	58	247	81.8	84.5
<b>CH</b>	<b>5 296</b>	<b>5 566</b>	<b>2 975</b>	<b>4 164</b>	<b>4 806</b>	<b>9 207</b>	<b>7 601</b>	<b>19 003</b>	<b>8 614</b>	<b>25 027</b>	<b>7 969</b>	<b>28 276</b>	<b>80.7</b>	<b>84.6</b>

## FRAGEBOGEN A

### 11-A Aufenthaltsort vor Eintritt und Entlassungsort der Klienten/innen bei Lang- und Kurzaufhalten, nach Kanton der Institution, 2006

Verteilung der Klienten/innen nach Aufenthaltsort vor Eintritt: Es werden nur die Klienten/innen berücksichtigt, die *während des Erhebungsjahres in die Institution eingetreten* sind.

Verteilung der Klienten/innen nach Entlassungsort: Es werden nur die Klienten/innen berücksichtigt, die *während des Erhebungsjahres aus der Institution ausgetreten* sind.

**11-A Aufenthaltsort vor Eintritt und Entlassungsort der Klienten/innen bei Lang- und Kurzaufenthalten, nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime und Pflegeheime												
	Eintritt von						Entlassungsort						
	Zu Hause	Sozialmedizinische Institution	Krankenhaus	Andere Institution Art.73 IVG	Andere	Unbekannt	Nach Hause	Sozialmedizinische Institution	Krankenhaus	Andere Institution Art.73 IVG	Andere	Verstorben	Unbekannt
ZH	3 640	440	2 686	278	165	298	2 044	566	242	398	135	3 872	169
BE	4 526	337	3 437	131	285	428	4 039	438	182	143	299	3 588	178
LU	1 200	139	674	17	54	184	512	161	36	61	47	1 109	284
UR	137	5	25	3	138	5	62	45	3	4	65	126	6
SZ	358	24	107	5	5	35	74	24	3	7	7	321	48
OW	108	9	26	3	1	8	57	4	1	5		78	1
NW	125	11	59	10	6		48	6	3	13	1	125	2
GL	138	24	67	2	1	1	47	23	2	2		158	3
ZG	209	14	61	14	3	53	72	8	5	18	1	218	9
FR	560	84	607	42	27	68	407	109	34	29	48	633	112
SO	737	50	235	34	19	65	222	38	15	22	12	715	23
BS	270	109	712	175	56	11	73	303	70	6	167	636	2
BL	526	70	302	13	35	79	265	30	18	22	15	524	44
SH	290	33	60	8		20	93	6	6	5	1	307	11
AR	222	27	99	13	1	25	86	17	5	14	50	214	5
AI	17	1	1				4	1	1	1		12	
SG	1 357	123	814	68	18	116	533	123	55	67	61	1 447	89
GR	681	47	601	8	12	81	439	120	84	16	8	611	92
AG	1 260	85	478	71	80	357	574	107	57	82	26	1 353	71
TG	738	67	298	42	46	211	307	50	12	68	55	690	164
TI	902	221	1 239	15	94		970	397	50	20	16	970	2
VD	2 976	392	2 429	72	21	4	3 332	113	434	264	29	1 614	
VS	273	32	434	13	26	133	51	18	9	12	7	666	166
NE	337	162	764	5			399	148	99	13	1	592	4
GE	721	78	638	3	9	9	466	21	21	3	6	957	2
JU	143	65	217		5		75	84	54		2	213	
<b>CH</b>	<b>22 451</b>	<b>2 649</b>	<b>17 070</b>	<b>1 045</b>	<b>1 107</b>	<b>2 191</b>	<b>15 251</b>	<b>2 960</b>	<b>1 501</b>	<b>1 295</b>	<b>1 059</b>	<b>21 749</b>	<b>1 487</b>

## FRAGEBOGEN A

### **12-A Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klienten/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Alters- und Pflegeheime, 2006**

Klienten/innen, für die eine falsche Postleitzahl zum zivilrechtlichen Wohnsitz angegeben wurde, erscheinen in der Kategorie «unbekannt».

12-A Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klienten/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Alters- und Pflegeheime, 2006

Kanton Institution	Herkunftskanton des Klienten																											Total	
	ZH	BE	LU	UR	SZ	OW	NW	GL	ZG	FR	SO	BS	BL	SH	AR	AI	SG	GR	AG	TG	TI	VD	VS	NE	GE	JU	Ausland		Unbekannt
ZH	22 406	37	21	2	41	2	1	10	11		14	32	18	32	6	2	90	19	66	56	20	9	1	4	5	2	25	20	22 952
BE	143	21 164	73	2	16	5	4	1	4	93	323	56	79	12	11	1	21	9	132	16	12	21	15	30	6	52	182	41	22 524
LU	34	96	6 558	5	13	5	5	2	9	3	11		5			6	1	48	3	6	1		1	1	1		3	6 817	
UR	2		2	820	1	2		1				2									1						1	832	
SZ	44	3	31	11	1 735	1	3	2	13	1	7	2	2		2		11	2	6	3	1			1		11	2	1 894	
OW	5	14	10	3	2	504	10		2	1	4					1		3					1				1	561	
NW	7	5	21	10	2	10	584		1									1	2	1						3		647	
GL	5	1	1	2	3		1	818									8	1			1					1	2	845	
ZG	31	1	7	1	4	1		2	1 294		3						7		4	1							1	1 357	
FR	1	33			1					3 807			1									34	2	3	6		29	17	3 934
SO	7	42			1			1		1	3 228	20	24				2	2	53	1	2	1				2	9	3 396	
BS	1	4	2								2	3 984	35		1				4			1				4	1	4 039	
BL	6	2	1							1	28	39	3 240						5							5	2	3 330	
SH	90	2	1		2			1	1			1		1 538			9		2	23	1		2				3	1 676	
AR	22	1				1		2	1			3	4	4	1 157	29	168	3	6	19	1		1		1	1	2	1 426	
AI															6	120	13	1										2	142
SG	102	8	2	1	26		1	9			2	8		4	51	3	7 732	12	6	87	5	3				9	23	8 094	
GR	25	6		1	1		1	1	1		1	3	2	1			15	3 381	9	3	176	1				3	4	3 635	
AG	141	31	29	1	4		1	1	7	1	53	16	8		1	1	7	4	7 107	4	7	2	2			38	32	7 498	
TG	227	9	3	1	2			1	1	1	3	3	2	26	5	1	149	2	8	3 543	1	1	1	1		7	17	4 015	
TI	9	3	1						1			2					3	5		1	6 232	1				29	23	6 313	
VD	8	7			1					18			1	1					2		2	12 587	14	32	57	2	8	21	12 761
VS	1	1	1							1			1						1	1	1	38	3 196	4	12	3	5	3 266	
NE	1	23								5	1	2										34	1	3 567	6	12	2	8	3 662
GE	1											1							1			13	4	3	4 635	6	4	4 668	
JU		9								1			1									1		1	3	1 131	2	1 149	
CH	23 319	21 502	6 764	860	1 855	531	611	852	1 346	3 934	3 680	4 174	3 423	1 618	1 241	157	8 243	3 444	7 464	3 762	6 469	12 748	3 239	3 648	4 734	1 201	370	244	131 433

## FRAGEBOGEN A

### 13-A Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2006

Bei den sozialmedizinischen Institutionen entsprechen die angegebenen Beträge den Nettokosten II, nach Kostenminderungen und Umlagen (Zeile 300 des Kontenrahmens E1). Bei den Altersheimen werden, falls keine Nettokosten II angegeben sind, die Bruttokosten (Zeile 100 des Kontenrahmens E1) herangezogen.

#### Abkürzungen:

KVG : Bundesgesetz über die Krankenversicherung  
SL : Spezialitätenliste  
MiGel : Mittel- und Gegenstände-Liste

#### BERN

##### Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Abteilung für wissenschaftliche Auswertung

Die Umlagen auf den BAB (Betriebsabrechnungsbogen) im Kanton Bern können nicht auf die Hauptkostenträger umgelegt werden. Sie erscheinen erst in den Nettokosten II. Die Kosten pro Hauptkostenträger sind deshalb tiefer als effektiv.

**13-A Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2006**

	Altersheime	Pflegeheime							Total Sektor Alte (Frag. A)	
	Total	Pension	KVG-pflichtige Pflege	Betreuung	Therapie	Arzt	Medikamente SL	Material MiGel	Total	Total
ZH	1 565	579 477	483 548	204 177	15 946	11 225	11 577	5 797	1 311 747	1 313 312
BE		482 781	401 002	173 406	8 289	6 790	10 412	8 959	1 091 638	1 091 638
LU	2 058	157 583	166 551	38 179	1 155	1 768	2 792	2 456	370 484	372 542
UR	1 923	12 326	15 197	4 313	118	60	145	298	32 457	34 379
SZ		46 253	47 352	10 040	1	0	72	715	104 433	104 433
OW		15 933	10 941	4 286			8	198	31 366	31 366
NW	2 411	12 847	12 017	4 545	99		120	215	29 843	32 254
GL	15 741	10 007	7 393	2 254			17	97	19 768	35 509
ZG		36 814	35 364	7 085	394	567	621	584	81 429	81 429
FR	9 628	66 832	125 343	35 313		63	5 418	1 874	234 842	244 470
SO		77 540	74 688	15 379	71		36	364	168 077	168 077
BS		129 220	91 335	27 654	393		1	83	248 686	248 686
BL	2 543	94 903	84 829	24 573	510		107	510	205 433	207 976
SH		35 260	38 380	8 801	140	102	47	535	83 265	83 265
AR	9 971	23 401	16 456	4 893	165	0	845	261	46 022	55 993
AI	5 047									5 047
SG	10 534	166 678	147 795	49 244	647	236	1 448	2 788	368 836	379 369
GR		63 333	67 200	18 964	317	43	876	1 117	151 851	151 851
AG	18 066	131 880	140 168	47 378	3 418	2 108	2 073	2 309	329 335	347 401
TG	3 114	77 606	76 695	16 997	158	283	2 351	2 242	176 332	179 447
TI		123 838	148 783	36 392	5 842	1 694	7 666	3 637	327 853	327 853
VD	3 298	207 232	233 192	60 636	11 835	840	897	424	515 056	518 354
VS		60 643	97 447	21 349	186	5	190	1 537	181 357	181 357
NE		75 570	103 711	34 952	2 067	5 697	5 732	912	228 642	228 642
GE	1 577	153 757	178 571	61 883	1 742	2 382	873	2 675	401 884	403 461
JU		26 880	32 397	6 269	373	868	789	448	68 023	68 023
<b>CH</b>	<b>87 476</b>	<b>2 868 594</b>	<b>2 836 355</b>	<b>918 962</b>	<b>53 866</b>	<b>34 731</b>	<b>55 113</b>	<b>41 035</b>	<b>6 808 659</b>	<b>6 896 135</b>

© 2008 OFS / BFS / UST

**Ständige Wohnbevölkerung  
in der Jahresmitte, 2006**

	65 Jahre u. älter	Total
ZH	202 640	1 277 958
BE	170 670	958 095
LU	54 891	357 734
UR	5 787	35 030
SZ	19 443	138 157
OW	4 852	33 506
NW	5 615	39 906
GL	6 440	38 142
ZG	14 419	106 797
FR	33 696	256 206
SO	41 350	248 310
BS	38 405	185 139
BL	47 098	266 611
SH	13 972	73 821
AR	9 031	52 543
AI	2 437	15 261
SG	70 157	460 781
GR	31 131	188 017
AG	82 053	572 094
TG	34 658	235 053
TI	62 012	323 654
VD	100 317	658 245
VS	46 386	293 149
NE	29 445	168 676
GE	65 012	431 777
JU	11 814	69 273
<b>CH</b>	<b>1 203 731</b>	<b>7 483 935</b>

© 2008 OFS / BFS / UST

## FRAGEBOGEN B

### 0-B Teilnahmequote der Institutionen, 2006

Die Zahl der «erwarteten» Fragebogen entspricht der Zahl der Institutionen, die gemäss Beschluss der verantwortlichen Kantone an der Erhebung teilnehmen müssen. Die Zahl der «erhaltenen» Fragebogen entspricht der Zahl der Dateien, die das BFS erhalten hat.

Die Teilnahmequote «%» entspricht der Anzahl der «erhaltenen» Fragebogen geteilt durch die Anzahl der «erwarteten» Fragebogen ausgedrückt in Prozent.

### BERN

#### Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Abteilung für wissenschaftliche Auswertung

Die Qualität der Daten in der Erhebung ist noch stark verbesserungsfähig. Die Betriebe bedürfen weiterhin grosser Information und Hilfe von Seiten des Kantons und des BFS.

Gewisse Ergebnisse sind aus unserer Sicht nicht plausibel.

Es gibt Probleme in der Grundgesamtheit, die die Vergleichbarkeit zwischen den Kantonen erschweren, z. B. sind die Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen zum Teil der Krankenhausstatistik und zum Teil der SOMED zugeordnet.



**0-B Teilnahmequote der Institutionen, 2006**

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen			Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen			Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen			Total		
	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%
ZH	99	99	100.0	11	11	100.0	11	11	100.0	121	121	100.0
BE	117	114	97.4	18	17	94.4	46	41	89.1	181	172	95.0
LU	12	12	100.0	6	6	100.0	10	10	100.0	28	28	100.0
UR	2	2	100.0							2	2	100.0
SZ	5	5	100.0				3	3	100.0	8	8	100.0
OW	1	1	100.0							1	1	100.0
NW	1	1	100.0							1	1	100.0
GL	4	4	100.0	1	1	100.0	1	1	100.0	6	6	100.0
ZG	5	5	100.0	3	3	100.0	3	3	100.0	11	11	100.0
FR	24	22	91.7	4	4	100.0	3	3	100.0	31	29	93.5
SO	23	23	100.0	3	3	100.0	6	6	100.0	32	32	100.0
BS	20	20	100.0	4	4	100.0	3	3	100.0	27	27	100.0
BL	28	28	100.0	5	5	100.0	4	4	100.0	37	37	100.0
SH	3	3	100.0	1	1	100.0	1	1	100.0	5	5	100.0
AR	7	7	100.0	2	2	100.0	3	3	100.0	12	12	100.0
AI	1	1	100.0							1	1	100.0
SG	23	23	100.0	3	3	100.0	7	7	100.0	33	33	100.0
GR	17	17	100.0	2	2	100.0				19	19	100.0
AG	31	31	100.0	8	8	100.0	3	3	100.0	42	42	100.0
TG	20	20	100.0	3	3	100.0	4	4	100.0	27	27	100.0
TI	34	34	100.0	6	6	100.0	2	2	100.0	42	42	100.0
VD	20	20	100.0	7	7	100.0	15	14	93.3	42	41	97.6
VS	24	24	100.0	5	5	100.0	2	2	100.0	31	31	100.0
NE	4	4	100.0	4	4	100.0	4	4	100.0	12	12	100.0
GE	20	20	100.0	3	3	100.0	2	2	100.0	25	25	100.0
JU	2	2	100.0	2	1	50.0	1	1	100.0	5	4	80.0
<b>CH</b>	<b>547</b>	<b>542</b>	<b>99.3</b>	<b>101</b>	<b>99</b>	<b>98.0</b>	<b>134</b>	<b>128</b>	<b>95.5</b>	<b>782</b>	<b>769</b>	<b>98.3</b>

## FRAGEBOGEN B

### 1-B Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2006

Die Institutionen sind:

- «öffentlich» wenn es sich um eine öffentlich-rechtliche Institution handelt,
- «privat subventioniert» wenn es sich um eine privatrechtliche Institution handelt und eine Subventionsgarantie für die Betriebskosten und/oder eine Defizitgarantie eines Gemeinwesens vorliegt,
- «privat» wenn es sich um eine privatrechtliche Institution handelt und weder eine Subventionsgarantie für die Betriebskosten noch eine Defizitgarantie eines Gemeinwesens vorliegt.

**1-B Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2006**

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen				Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen				Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen				Total			
	Öffentlich	Privat subvention.	Privat	Total	Öffentlich	Privat subvention.	Privat	Total	Öffentlich	Privat subvention.	Privat	Total	Öffentlich	Privat subvention.	Privat	Total
ZH	6	72	21	99	1	7	3	11		5	6	11	7	84	30	121
BE	9	80	25	114		7	10	17	7	21	13	41	16	108	48	172
LU	1	11		12		5	1	6		8	2	10	1	24	3	28
UR		2		2										2		2
SZ		5		5						3		3		8		8
OW		1		1										1		1
NW		1		1										1		1
GL		4		4		1		1		1		1		6		6
ZG		4	1	5		3		3		3		3		10	1	11
FR		22		22		4		4		3		3		29		29
SO	1	16	6	23			3	3		1	5	6	1	17	14	32
BS	7	12	1	20	1	1	2	4	1		2	3	9	13	5	27
BL	2	23	3	28			5	5		3	1	4	2	26	9	37
SH		2	1	3		1		1		1		1		4	1	5
AR		7		7	1		1	2	1	2		3	2	9	1	12
AI		1		1										1		1
SG	1	20	2	23		2	1	3	1	2	4	7	2	24	7	33
GR	4	10	3	17		1	1	2					4	11	4	19
AG	3	26	2	31		5	3	8	1	2		3	4	33	5	42
TG		16	4	20		3		3		4		4		23	4	27
TI	1	32	1	34	1	3	2	6	2			2	4	35	3	42
VD		20		20		6	1	7		13	1	14		39	2	41
VS	1	22	1	24		5		5		2		2	1	29	1	31
NE		4		4		4		4		1	3	4		9	3	12
GE	2	16	2	20	1	2		3	2			2	5	18	2	25
JU		2		2		1		1	1			1	1	3		4
<b>CH</b>	<b>38</b>	<b>431</b>	<b>73</b>	<b>542</b>	<b>5</b>	<b>61</b>	<b>33</b>	<b>99</b>	<b>16</b>	<b>75</b>	<b>37</b>	<b>128</b>	<b>59</b>	<b>567</b>	<b>143</b>	<b>769</b>

## FRAGEBOGEN B

### 2-B Plätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2006

Die angegebenen Plätze entsprechen den belegten und nicht belegten Plätzen, die am 1. Januar des Erhebungsjahres in Betrieb standen. Es werden alle Plätze berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie in der Planung des Bundesamts für Sozialversicherungen anerkannt sind oder nicht.

Die angegebenen Plätze in der vorliegenden Tabelle sind nicht repräsentativ für das Gesamtangebot der Betreuung behinderter Personen, da lediglich jene Institutionen an der Statistik teilnehmen, die eine Beherbergung offerieren. Auf die ambulante Betreuung beschränkte Angebote werden nicht erfasst.

Die «Rate 1000 Einw.» wird berechnet, indem die Bevölkerung des Kantons im Alter von über 20 Jahren mit den Plätzen für Erwachsene ins Verhältnis gesetzt wird, die am 1. Januar in Betrieb standen, bzw. die Bevölkerung bis 20 Jahre mit den Plätzen für Kinder und Jugendliche.

#### **BERN**

##### **Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Abteilung für wissenschaftliche Auswertung**

Die gegenüber den anderen Kantonen deutlich erhöhte Anzahl der Plätze für Kinder und Jugendliche ist durch eine andere Zusammensetzung der Grundgesamtheit bedingt.

2-B Plätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2006

	Plätze für Erwachsene																		Plätze für Kinder und Jugendliche							
	Wohnheim mit Beschäftigung			Wohnheim			Tagesstätte			Werkstätte			Beruf. Massnahmen			Andere			Total Plätze	Rate 1000 Einw. (+20 Jahre)	Inst. für Behinderte, Suchtkranke und psychosoziale Probleme			Total Plätze	Rate 1000 Einw. (-20 Jahre)	
	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme			Sonderschule	Internat	Andere			
ZH	1 750	154	35	1 995	65	211	148				1 747	12	20	456	2		155	4	28	6 782	6.6	155	113	39	307	1.2
BE	1 647	278	267	996	57	281	167	9	38	1 555	21	181	416	1	182	64	27	22	6 209	8.2	1 085	861	256	2 202	11.1	
LU	397	46	34	295	34	94	90		4					23		14			1 031	3.8	37	37	4	78	0.9	
UR	30			54			29				115								228	8.5						
SZ	96		40	99		4	11												250	2.4						
OW				50							128								178	7.1	60	18	100	178	21.1	
NW	60										76								136	4.4						
GL	39		14	40	10		2			83	15			1		3			207	7.0	83	30		113	13.0	
ZG	88	57	32	75		12	6	3		230				12		3			518	6.3	24	34		58	2.4	
FR	266	32	45	522	26	19	20			731	14	43	198						1 916	10.0	569	99		668	10.4	
SO	318	51	40	418		112	88			48				12			10	14	1 111	5.7	156	92	32	280	5.2	
BS	201	12		446	78	57	13			148				10			4	10	979	6.4	62	44	5	111	3.6	
BL	410	44	44	252	57	12	93			78	5	1	18			3			1 024	4.8	158	101		259	4.7	
SH	90			29	14	33	7			29	8								226	3.9						
AR	258	47	8	10	5	65	5		8										406	10.0	18	36	19	73	6.0	
AI				23						50									73	6.5						
SG	605	71	72	575	25	21	41			1 184	25	2	178		1	31			2 831	8.1	295	96		391	3.6	
GR	174			358	18		24			211			12			1	10		808	5.5		24		24	0.6	
AG	650	196		559	56		49	8		1 116			127	1				28	2 800	6.3	767	480	44	1 291	10.0	
TG	447	30	23	539	30	19	67			602			86			10	4		1 857	10.4	100	34	13	147	2.6	
TI	319	95	115	202	12		142			115			117			15	3		1 135	4.3	86	46		132	2.1	
VD	937	112	47	415	149	147	15		17	724	137	3	6			23	20	10	2 762	5.5	465	241	13	719	4.7	
VS	284	76	44	339			5			600			10			4			1 362	6.0	100	50	1	151	2.3	
NE	89	67	16	131	39	76				236	32	16	34			4		3	743	5.7	60	71		131	3.4	
GE	378	49		387	10		52			467			26			1			1 370	4.1	75	90		165	1.7	
JU	66	14	18	39			4			168			23						332	6.3						
CH	9 599	1 431	894	8 848	685	1 163	1 078	20	67	10 441	269	406	1 625	4	186	342	111	105	37 274	6.4	4 355	2 597	526	7 478	4.6	

## FRAGEBOGEN B

### **3-B Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Leistungsdauer in Tagen, nach Kanton der Institution, 2006**

In Tabelle 3-B werden nur die Tage berücksichtigt, die in der Institution verbracht wurden (ohne Reservationstage).

Die durchschnittliche Leistungsdauer wird für alle Klienten/innen berechnet, die im Erhebungsjahr aus der Institution ausgetreten sind. Die in Tagen ausgedrückte durchschnittliche Leistungsdauer wird wie folgt berechnet: Austrittsdatum (für die Klienten/innen, die im Erhebungsjahr ausgetreten sind) – Eintrittsdatum +1.

**3-B Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Leistungsdauer in Tagen, nach Kanton der Institution, 2006**

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen								Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen								Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen								
	Tage Heim mit Beschäftigung	Tage Heim	Tage Tagesstätte	Bezahlte Stunden Werkstätte	Tage Beruf. Massnahmen	Tage Sonderschule	Tage Internat	Durchschnittl. Leistungsdauer (alle Plätze)	Tage Heim mit Beschäftigung	Tage Heim	Tage Tagesstätte	Bezahlte Stunden Werkstätte	Tage Beruf. Massnahmen	Tage Sonderschule	Tage Internat	Durchschnittl. Leistungsdauer (alle Plätze)	Tage Heim mit Beschäftigung	Tage Heim	Tage Tagesstätte	Bezahlte Stunden Werkstätte	Tage Beruf. Massnahmen	Tage Sonderschule	Tage Internat	Durchschnittl. Leistungsdauer (alle Plätze)	
ZH	636 379	622 411	160 128	2 252 711	87 728	29 531	6 059	845	46 928	18 538	343	15 091	500			272	11 595	79 676	1 285					1 285	108
BE	432 075	430 666	40 402	2 600 859	115 926	133 210	95 179	1 174	87 110	22 027	11 068		33		6	178	113 850	143 478	26 262	249 957	32 383	55 534	53 394	427	
LU	127 526	85 170	12 340		4 390	3 311	8 553	729	13 114	11 105					4	139	11 775	30 420	534			2 997	3 048	314	
UR	9 073	11 674	6 953	185 278				3 415																	
SZ	31 457	29 839	2 378					3 186									14 331	1 247							1 252
OW		13 052		232 636		9 268	2 456	2 379																	
NW	15 837			131 673				2 104																	
GL	13 163	10 746	162	129 219	146	17 346	1 357	1 304		3 717		19 217			3 943	354	832	226	105		308			139	
ZG	25 517	19 018	1 452	398 631	2 480	3 472	7 014	1 175	19 226		46					513	10 423	4 007						494	
FR	82 734	101 998	16 201	1 188 126	46 770	98 773	14 043	1 180	7 382	5 667	91	12 952				146	11 792	9 814	5	69 222	757			545	
SO	121 783	112 381	21 410	86 797	1 186	29 475	11 860	1 220	15 180	1 265						304	15 929	34 028						879	
BS	85 554	114 729	15 480	249 495	2 077	7 250	9 034	1 368	13 010	21 010						374		15 170				4 143	4 150	395	
BL	158 263	46 630	8 177	163 134	3 955	7 863	9 919	1 839	15 340	16 128	1 095					201	11 599	10 438						373	
SH	19 525	20 806	1 098					6 807	285	9 188		15 424				767		11 037						889	
AR	88 272	12 829	291			5 590	4 182	1 153	14 044							301	1 874	21 305						359	
AI		5 661		79 016	200			1 567																	
SG	198 388	176 655	8 736	1 895 726	36 196	52 581	23 281	1 296	23 182	6 990		10 864			117	346	22 281	5 572	177		365			861	
GR	54 764	110 605	1 887	387 908	7 289		7 489	1 052		6 177	365				365	941									
AG	195 936	234 159	58 715	1 875 664	19 598	115 654	36 261	1 456	45 316		990		745	11 736	5	179		13 526				9 580	14 124	994	
TG	153 756	147 387	14 453	822 112	15 186	16 659	6 505	1 260	10 840	10 581						475	2 148	5 255			112	3 375		543	
TI	89 235	61 768	29 289	134 403	876	13 606	7 534	1 576	31 059	2 796						240	37 923		158 048		1 476	569		360	
VD	272 430	175 960	3 327	962 986	1 068	51 667	10 788	2 665	57 704	28 978		205 123	12 500	1 226		207	15 618	52 448	1 942	520		41 334	18 449	1 708	
VS	86 599	101 323	880	1 088 011	2 454	21 136	9 607	2 457	24 858		39					137	14 627							2 011	
NE	25 910	38 536	154	656 901	6 475	14 466	6 994	2 525	22 075	11 036						236	2 435	18 962		20 307				206	
GE	117 390	129 102	11 337	651 484	3 354	10 267	6 549	1 364	13 695	3 543	16					205						1 769	6 654	1 812	
JU	17 005	13 018	2	254 557			5 062	217	2 879							186	6 119			29 141				416	
CH	3 058 571	2 826 123	415 252	16 427 327	357 354	641 125	289 726	1 820	463 227	178 746	14 053	278 671	13 778	12 101	5 666	319	305 151	456 609	30 310	527 195	33 925	120 208	101 673	718	

## FRAGEBOGEN B

### 5-B Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2006

Da Beschäftigte, die Vergütungen über zwei oder mehr Lohnkonten erhalten, in der Statistik zwei Mal oder häufiger erfasst werden, kann die Zahl der Stellen nach Geschlecht leicht höher sein als die effektiv in der Institution beschäftigte Zahl von Personen.

Die Vollzeitäquivalente werden wie folgt berechnet: Anzahl Arbeitsstunden des Personals / Anzahl Normalarbeitsstunden pro Vollzeitäquivalent, pro Jahr.

Detaillierte Berechnungen:

- Besoldungskonten 30, 31 und 32: C10/A32 (Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie),
- Besoldungskonten 33, 34, 35, 36, 38, 99: C10/A33 (Verwaltung, Hausdienste, Personal Werkstätten, technische Dienste).



**5-B Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2006**

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen						Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen						Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen						Total					
	Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
ZH	1 677	3 851	5 528	1 296.6	2 445.4	3 742.0	121	121	242	98.7	82.1	180.8	49	116	165	31.7	63.0	94.6	1 847	4 088	5 935	1 426.9	2 590.5	4 017.5
BE	1 652	3 590	5 242	1 329.4	2 228.7	3 558.1	176	237	413	140.5	149.6	290.0	467	858	1 325	383.0	548.1	931.1	2 295	4 685	6 980	1 852.9	2 926.4	4 779.3
LU	299	893	1 192	229.3	560.3	789.6	30	43	73	23.9	24.6	48.5	29	93	122	19.2	41.7	60.9	358	1 029	1 387	272.4	626.6	899.1
UR	43	93	136	40.8	53.1	93.9													43	93	136	40.8	53.1	93.9
SZ	43	187	230	41.1	134.9	176.0							7	15	22	7.3	10.8	18.1	50	202	252	48.4	145.8	194.1
OW	51	138	189	37.5	72.2	109.6													51	138	189	37.5	72.2	109.6
NW	31	88	119	24.2	55.6	79.7													31	88	119	24.2	55.6	79.7
GL	49	178	227	38.5	116.0	154.6	5	6	11	4.1	3.2	7.3	3	10	13	2.6	5.3	8.0	57	194	251	45.3	124.6	169.9
ZG	114	249	363	106.7	159.7	266.4	18	20	38	9.9	10.4	20.3	12	18	30	9.8	11.8	21.6	144	287	431	126.4	181.9	308.2
FR	526	1 114	1 640	455.3	704.2	1 159.5	26	32	58	22.9	21.7	44.7	29	56	85	26.4	30.8	57.2	581	1 202	1 783	504.7	756.7	1 261.4
SO	336	866	1 202	269.1	541.6	810.7	28	30	58	20.0	21.5	41.4	23	80	103	25.0	54.1	79.1	387	976	1 363	314.1	617.1	931.2
BS	292	550	842	257.4	404.8	662.2	29	23	52	19.9	15.6	35.5	14	47	61	9.8	26.9	36.7	335	620	955	287.1	447.3	734.4
BL	455	981	1 436	355.6	617.6	973.2	24	29	53	16.9	20.9	37.8	13	33	46	9.5	19.4	28.9	492	1 043	1 535	382.0	658.0	1 039.9
SH	47	158	205	42.4	111.0	153.4	5	10	15	3.4	5.1	8.5	10	15	25	6.4	9.3	15.7	62	183	245	52.1	125.5	177.6
AR	171	260	431	152.8	190.0	342.8	25	17	42	22.0	11.8	33.8	13	36	49	12.0	25.2	37.2	209	313	522	186.8	227.0	413.8
AI	6	17	23	8.0	19.2	27.2													6	17	23	8.0	19.2	27.2
SG	702	1 509	2 211	607.0	1 088.8	1 695.8	36	20	56	31.2	11.4	42.5	15	30	45	13.2	22.2	35.4	753	1 559	2 312	651.4	1 122.3	1 773.7
GR	183	488	671	163.7	309.9	473.6	4	3	7	3.3	2.6	5.8							187	491	678	167.0	312.5	479.5
AG	751	1 989	2 740	652.1	1 304.1	1 956.2	94	140	234	89.9	103.3	193.3	28	75	103	31.6	70.5	102.0	873	2 204	3 077	773.6	1 477.9	2 251.5
TG	447	964	1 411	403.8	684.7	1 088.5	21	17	38	18.7	12.2	30.9	10	15	25	10.3	11.3	21.7	478	996	1 474	432.9	708.3	1 141.1
TI	489	837	1 326	286.6	489.5	776.1	69	33	102	52.2	25.1	77.2	102	117	219	71.5	72.1	143.6	660	987	1 647	410.3	586.7	997.0
VD	980	1 856	2 836	739.3	1 234.0	1 973.2	137	184	321	108.5	114.2	222.7	177	295	472	118.4	172.0	290.4	1 294	2 335	3 629	966.1	1 520.2	2 486.4
VS	230	678	908	199.3	429.8	629.1	32	39	71	30.3	23.3	53.7	23	31	54	12.9	18.0	30.9	285	748	1 033	242.5	471.1	713.7
NE	131	174	305	132.6	124.2	256.8	60	39	99	56.7	29.3	86.0	37	42	79	31.5	25.3	56.9	228	255	483	220.9	178.8	399.7
GE	505	1 028	1 533	433.1	776.4	1 209.5	34	27	61	24.8	19.7	44.5	17	27	44	12.1	17.0	29.1	556	1 082	1 638	470.0	813.1	1 283.1
JU	72	114	186	58.4	78.4	136.9	6	9	15	5.6	5.0	10.6	14	21	35	9.2	12.1	21.3	92	144	236	73.2	95.5	168.7
<b>CH</b>	<b>10 282</b>	<b>22 850</b>	<b>33 132</b>	<b>8 360.6</b>	<b>14 934.2</b>	<b>23 294.7</b>	<b>980</b>	<b>1 079</b>	<b>2 059</b>	<b>803.3</b>	<b>712.7</b>	<b>1 516.0</b>	<b>1 092</b>	<b>2 030</b>	<b>3 122</b>	<b>853.5</b>	<b>1 266.9</b>	<b>2 120.3</b>	<b>12 354</b>	<b>25 959</b>	<b>38 313</b>	<b>10 017.3</b>	<b>16 913.8</b>	<b>26 931.1</b>

## FRAGEBOGEN B

### 6-B Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2006

Die Vollzeitäquivalente werden wie folgt berechnet: Anzahl Arbeitsstunden / Anzahl Normalarbeitsstunden pro Vollzeitäquivalent, pro Jahr.

Detaillierte Berechnungen:

- Besoldungskonten 30, 31 und 32: C10/A32 (Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie),
- Besoldungskonten 33, 34, 35, 38, 99: C10/A33 (Verwaltung, Hausdienste, technische Dienste),
- Besoldungskonten 36: C10/A33 (Personal Werkstätten).

Die ehrenamtlich geleisteten Stunden werden in Vollzeitäquivalenten ausgedrückt. Dazu wird die Standardbasis von 2100 Arbeitsstunden pro Jahr verwendet.

**6-B Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2006**

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen					Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen					Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen					Total				
	Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Personal Werkstätten	Total	Ehrenamtliches Personal	Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Personal Werkstätten	Total	Ehrenamtliches Personal	Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Personal Werkstätten	Total	Ehrenamtliches Personal	Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Personal Werkstätten	Total	Ehrenamtliches Personal
ZH	2 530.7	774.2	437.1	3 742.0	9.1	113.3	35.9	31.6	180.8	1.5	50.6	41.5	2.5	94.6	0.5	2 694.6	851.6	471.3	4 017.5	11.2
BE	2 402.4	747.9	407.8	3 558.1	5.9	169.3	77.9	42.9	290.0	0.1	596.6	311.0	23.5	931.1	6.6	3 168.2	1 136.8	474.2	4 779.3	12.6
LU	555.0	234.6		789.6	4.8	22.7	22.7	3.1	48.5	0.1	42.3	18.6		60.9	1.1	620.0	275.9	3.1	899.1	6.0
UR	54.4	16.5	23.0	93.9												54.4	16.5	23.0	93.9	
SZ	155.6	19.8	0.6	176.0							15.1	3.0		18.1		170.7	22.9	0.6	194.1	
OW	71.0	15.1	23.5	109.6												71.0	15.1	23.5	109.6	
NW	57.4	11.6	10.7	79.7	0.0											57.4	11.6	10.7	79.7	0.0
GL	101.2	33.6	19.8	154.6		1.9	2.3	3.1	7.3		1.5	3.0	3.5	8.0		104.6	38.9	26.4	169.9	
ZG	160.0	67.6	38.8	266.4	0.6	13.7	5.8	0.8	20.3	0.2	19.5	2.1		21.6	0.6	193.1	75.4	39.7	308.2	1.3
FR	731.8	253.3	174.4	1 159.5	8.1	24.7	12.7	7.3	44.7		39.6	11.7	6.0	57.2		796.0	277.7	187.7	1 261.4	8.1
SO	666.1	117.4	27.2	810.7	2.0	23.3	14.6	3.4	41.4		54.1	24.5	0.5	79.1	0.3	743.6	156.5	31.1	931.2	2.3
BS	510.9	120.4	31.0	662.2	1.2	20.2	15.3		35.5		25.4	11.3		36.7	0.1	556.4	147.0	31.0	734.4	1.3
BL	746.7	164.7	61.7	973.2	3.4	30.1	7.7		37.8	0.9	21.7	7.2		28.9	0.4	798.6	179.6	61.7	1 039.9	4.6
SH	113.9	30.3	9.2	153.4	0.0	5.5	3.1		8.5	0.1	15.3	0.5		15.7		134.6	33.8	9.2	177.6	0.1
AR	274.2	58.5	10.0	342.8	0.1	13.5	15.1	5.2	33.8		36.5	0.7		37.2		324.2	74.4	15.3	413.8	0.1
AI	13.0	4.2	10.0	27.2												13.0	4.2	10.0	27.2	
SG	1 116.5	244.8	334.5	1 695.8	3.4	26.5	13.0	3.1	42.5	0.2	23.9	11.5		35.4		1 166.8	269.3	337.6	1 773.7	3.6
GR	317.6	97.8	58.3	473.6	1.2	1.0	4.8		5.8	0.6						318.6	102.6	58.3	479.5	1.8
AG	1 371.3	262.0	322.8	1 956.2	3.0	129.1	44.8	19.4	193.3		81.6	20.4		102.0		1 582.1	327.2	342.2	2 251.5	3.0
TG	795.5	150.4	142.7	1 088.5	2.3	15.8	12.2	2.9	30.9	0.2	17.6	4.1		21.7	0.1	828.9	166.6	145.6	1 141.1	2.7
TI	569.0	162.7	44.4	776.1	1.1	48.5	19.9	8.8	77.2		71.8	53.4	18.5	143.6		689.3	236.0	71.7	997.0	1.1
VD	1 353.7	446.9	172.6	1 973.2	3.1	117.7	61.1	43.9	222.7		186.9	101.4	2.1	290.4	0.0	1 658.4	609.3	218.7	2 486.4	3.2
VS	388.6	138.3	102.1	629.1		38.5	10.9	4.3	53.7		20.7	9.5	0.7	30.9		447.8	158.8	107.1	713.7	
NE	147.7	64.0	45.1	256.8		40.1	23.2	22.7	86.0		28.4	21.1	7.3	56.9	1.4	216.2	108.4	75.1	399.7	1.4
GE	826.5	284.2	98.9	1 209.5	2.1	28.2	16.3		44.5		22.7	6.4		29.1		877.3	306.9	98.9	1 283.1	2.1
JU	91.7	24.7	20.4	136.9	12.7	6.0	2.8	1.8	10.6	0.5	14.1	3.8	3.3	21.3		111.8	31.3	25.5	168.7	13.2
<b>CH</b>	<b>16 122.3</b>	<b>4 545.5</b>	<b>2 626.8</b>	<b>23 294.7</b>	<b>64.0</b>	<b>889.4</b>	<b>422.2</b>	<b>204.4</b>	<b>1 516.0</b>	<b>4.4</b>	<b>1 385.9</b>	<b>666.6</b>	<b>67.9</b>	<b>2 120.3</b>	<b>11.3</b>	<b>18 397.6</b>	<b>5 634.3</b>	<b>2 899.1</b>	<b>26 931.1</b>	<b>79.7</b>

## FRAGEBOGEN B

### 7-B Anzahl Ausbildungen der Beschäftigten, nach Ausbildungstyp und nach Kanton der Institution, 2006

Die Zahlen in der Tabelle 7-B entsprechen der Anzahl Ausbildungen des Personals in den Institutionen für Behinderte nach Bereich und Abschluss. Da einzelne Beschäftigte mehrere Abschlüsse in unterschiedlichen Bereichen besitzen können, ist die Zahl der Ausbildungen höher als die Zahl der Beschäftigten.

**7-B Anzahl Ausbildungen der Beschäftigten, nach Ausbildungstyp und nach Kanton der Institution, 2006**

	Sozial, Gesundheit, Schule, Therapie					Technik und Administration					Management, Verwaltung, Direktion					Andere					Davon Personal in Ausbildung
	Ohne nachobl. Bildungs- abschluss	Sekundarstufe II	Tertiärstufe, Diplome	Tertiärstufe, Nachdiplome	Doktorat	Ohne nachobl. Bildungs- abschluss	Sekundarstufe II	Tertiärstufe, Diplome	Tertiärstufe, Nachdiplome	Doktorat	Ohne nachobl. Bildungs- abschluss	Sekundarstufe II	Tertiärstufe, Diplome	Tertiärstufe, Nachdiplome	Doktorat	Ohne nachobl. Bildungs- abschluss	Sekundarstufe II	Tertiärstufe, Diplome	Tertiärstufe, Nachdiplome	Doktorat	
ZH	1 232	1 583	2 052	139	10	832	652	281	20	1	907	33	103	53	4	1 167	682	186	22	3	895
BE	913	2 085	2 306	215	21	671	894	306	10		632	36	178	75	5	851	791	290	17		881
LU	137	256	481	12	2	264	219	44			270	4	9	8	1	551	100	21	4		111
UR	8	45	11	1		4	52	5	1				2		30	24	1				21
SZ	59	113	50			12	53				6	2	2	1	25	43	2				24
OW		35	103		1		14	7		1				2	42	52	7				17
NW	45	68	27	1		117	17	7			137		2	2	132	8	1				7
GL	34	72	53	15		12	46	12			1		7	1	23	7	1				24
ZG	26	121	104	25		29	86	14	5		28	1	9	12	36	130	17	1			48
FR	154	277	718	197	8	99	261	97	2		24	9	14	13	5	80	95	26			214
SO	184	383	520	65	4	30	173	51	2		7	3	10	10	59	84	27	3			181
BS	126	250	398	29	2	22	77	22	1			3	31	12	44	62	37				114
BL	373	315	717	32	5	366	135	156	3		428	4	29	15	1	406	150	94	11	1	196
SH	53	97	57	15		17	10	2					4	4	4	8	3				50
AR	70	173	236	19	3	14	78	18	2		2	2	8	12	15	24	28	2			69
AI	9	11	2			2	23							1							5
SG	634	823	725	32		884	383	53	3		957	2	33	14	1	855	316	60	7		248
GR	84	282	116	14		21	119	21	3		3	5	8	9	34	98	19	2			96
AG	309	846	1 138	195	15	268	501	95	7	1	205	200	31	39	2	365	497	56	1	2	355
TG	215	434	477	40		21	137	94	8			4	22	13	48	150	24	3			167
TI	317	376	534	92	10	141	268	38	1		120	12	32	7	1	276	111	17	4		239
VD	382	1 195	1 188	226	17	330	257	113	14	1	24	39	43	15	3	210	199	109	4		451
VS	80	225	462	57	3	33	60	53	1		1	5	16	2	105	63	9				108
NE	134	82	169	10	1	16	66	31	2		2	4	12	6	5	18	5	3			69
GE	263	444	758	51	2	403	155	36	4		397		32	7	334	236	24	4			251
JU	8	3	68	5			3	25	1				5	1	18	25	99				26
<b>CH</b>	<b>5 849</b>	<b>10 594</b>	<b>13 470</b>	<b>1 487</b>	<b>104</b>	<b>4 608</b>	<b>4 739</b>	<b>1 581</b>	<b>90</b>	<b>4</b>	<b>4 151</b>	<b>368</b>	<b>642</b>	<b>334</b>	<b>23</b>	<b>5 715</b>	<b>3 973</b>	<b>1 163</b>	<b>88</b>	<b>6</b>	<b>4 867</b>

## FRAGEBOGEN B

### 8-B Klienten/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2006

«pro 1000 Einw.» entspricht der Gesamtzahl beherbergter Personen, bzw. der Zahl der betreuten Externen, im Verhältnis zur Bevölkerung des Kantons der Institution.

Die Fluktuationsrate wird wie folgt berechnet:

Fluktuationsrate:  $\text{Eintrittsrate} + \text{Austrittsrate} / 2$ .

Eintrittsrate =  $\text{Anzahl Eintritte während des Jahres} / \text{Total der Klienten/innen am 1. Januar des Erhebungsjahres} * 100$ .

Austrittsrate =  $\text{Anzahl der Austritte während des Jahres} / \text{Total der Klienten/innen am 1. Januar des Erhebungsjahres} * 100$ .

**8-B Klienten/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2006**

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen				Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen				Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen				Total			
	Anzahl Klienten/innen	Rate 1000 Einw.	Fluktuationsrate	Anzahl am 31.12	Anzahl Klienten/innen	Rate 1000 Einw.	Fluktuationsrate	Anzahl am 31.12	Anzahl Klienten/innen	Rate 1000 Einw.	Fluktuationsrate	Anzahl am 31.12	Anzahl Klienten/innen	Rate 1000 Einw.	Fluktuationsrate	Anzahl am 31.12
ZH	6 076	4.8	26.6	4 915	430	0.3	151.8	198	1 016	0.8	370.2	242	7 522	5.9	45.0	5 355
BE	5 783	6.0	21.2	4 881	1 063	1.1	207.0	337	2 332	2.4	79.0	1 349	9 178	9.6	43.1	6 567
LU	899	2.5	17.5	774	207	0.6	270.0	62	257	0.7	97.3	131	1 363	3.8	43.2	967
UR	196	5.6	8.7	183									196	5.6	8.7	183
SZ	217	1.6	5.4	207					49	0.4	17.1	43	266	1.9	7.3	250
OW	206	6.2	7.1	196									206	6.2	7.1	196
NW	114	2.9	5.1	110									114	2.9	5.1	110
GL	237	6.2	15.6	205	24	0.6	22.2	22	22	0.6	70.8	15	283	7.4	18.9	242
ZG	409	3.9	16.2	345	77	0.7	44.3	54	52	0.5	28.8	41	538	5.1	20.7	440
FR	2 171	8.6	17.2	1 889	105	0.4	185.1	36	106	0.4	30.2	82	2 382	9.4	20.9	2 007
SO	1 192	4.8	18.5	1 039	96	0.4	135.9	47	189	0.8	40.6	146	1 477	6.0	24.9	1 232
BS	970	5.2	23.9	806	180	1.0	94.0	95	177	1.0	151.4	68	1 327	7.1	40.6	969
BL	1 036	3.9	12.6	935	189	0.7	128.0	86	98	0.4	61.9	64	1 323	5.0	24.4	1 085
SH	126	1.7	1.6	125	35	0.5	43.5	27	40	0.5	22.7	32	201	2.7	10.9	184
AR	378	7.2	21.2	313	89	1.7	107.6	33	74	1.4	14.3	67	541	10.3	29.6	413
AI	48	3.2	15.9	42									48	3.2	15.9	42
SG	2 840	6.2	18.6	2 455	176	0.4	109.1	91	114	0.2	50.7	75	3 130	6.8	22.6	2 621
GR	795	4.2	15.6	705	23	0.1	32.4	18					818	4.4	16.0	723
AG	3 160	5.6	16.1	2 744	456	0.8	203.8	186	126	0.2	41.4	93	3 742	6.6	26.0	3 023
TG	1 795	7.7	22.3	1 508	87	0.4	43.5	58	65	0.3	86.4	40	1 947	8.3	24.5	1 606
TI	830	2.6	9.8	772	250	0.8	159.3	94	336	1.0	1 307.7	319	1 416	4.4	46.7	1 185
VD	1 944	3.0	10.2	1 795	981	1.5	183.2	367	503	0.8	25.2	436	3 428	5.3	36.6	2 598
VS	1 184	4.1	11.9	1 081	228	0.8	231.9	67	60	0.2	34.4	44	1 472	5.1	26.0	1 192
NE	653	3.9	16.3	571	171	1.0	172.7	57	217	1.3	207.5	89	1 041	6.2	49.6	717
GE	1 384	3.2	13.5	1 243	126	0.3	206.3	47	37	0.1	25.0	29	1 547	3.6	19.8	1 319
JU	251	3.6	9.7	232	32	0.5	225.0	9	38	0.5	21.7	33	321	4.6	19.2	274
<b>CH</b>	<b>34 894</b>	<b>4.7</b>	<b>18.4</b>	<b>30 071</b>	<b>5 025</b>	<b>0.7</b>	<b>164.0</b>	<b>1 991</b>	<b>5 908</b>	<b>0.8</b>	<b>93.7</b>	<b>3 438</b>	<b>45 827</b>	<b>6.2</b>	<b>33.0</b>	<b>35 500</b>

**FRAGEBOGEN B**

**9-B Klienten/innen nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2006**

-



**9-B Klienten nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2006**

Institutionen für Menschen mit Behinderungen, Sucht- oder psychosozialen Problemen														
0-9		10-19		20-29		30-39		40-49		50 +		Durchschnittsalter		
Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
ZH	112	147	472	317	911	747	933	614	904	625	1 024	715	37.8	36.4
BE	302	214	1 544	1 068	946	609	853	586	868	568	908	674	31.2	31.8
LU	27	22	49	41	165	90	179	109	210	139	186	146	38.4	39.0
UR			3	2	22	13	21	16	31	25	41	22	43.2	41.9
SZ			7	3	19	9	29	25	31	36	44	63	42.9	47.9
OW	6	4	24	18	15	9	26	21	25	17	22	19	34.2	34.2
NW			1	3	15	17	13	16	12	11	16	10	40.7	36.6
GL	17	6	57	37	19	16	11	19	22	21	28	30	27.8	33.0
ZG	9	1	39	13	65	44	80	42	73	49	80	43	36.6	38.5
FR	151	75	433	306	203	153	193	115	185	137	274	157	29.4	29.4
SO	44	21	129	63	170	123	167	104	187	124	176	169	35.2	38.7
BS	4	2	98	66	134	120	147	115	129	108	197	207	38.9	41.5
BL	23	13	124	81	158	104	166	91	152	103	191	117	36.4	36.3
SH			7	2	18	15	26	5	14	17	67	30	53.8	45.2
AR	13	3	79	24	76	16	57	17	85	35	104	32	35.9	37.3
AI					4	4	7	7	6	9	5	6	40.2	41.9
SG	52	23	344	189	365	281	322	226	367	237	446	278	35.9	35.7
GR	9	3	37	23	64	58	83	46	89	70	237	99	49.0	41.6
AG	123	77	615	343	415	236	383	200	419	221	454	256	32.4	32.1
TG	22	15	157	112	274	177	234	118	234	143	317	144	37.3	35.2
TI	28	7	85	28	143	85	229	96	217	136	220	142	38.4	41.9
VD	95	44	356	218	366	208	443	207	409	229	537	315	36.1	36.7
VS	31	26	88	75	149	102	156	126	211	103	242	163	38.8	37.6
NE	14	5	102	56	102	81	141	87	124	84	169	76	37.3	35.6
GE	26	18	69	46	206	137	224	125	182	158	194	162	36.8	38.2
JU			6	4	54	26	47	42	36	32	43	31	38.9	39.7
<b>CH</b>	<b>1 108</b>	<b>726</b>	<b>4 925</b>	<b>3 138</b>	<b>5 078</b>	<b>3 480</b>	<b>5 170</b>	<b>3 175</b>	<b>5 222</b>	<b>3 437</b>	<b>6 222</b>	<b>4 106</b>	<b>35.5</b>	<b>35.5</b>

**FRAGEBOGEN B**

**10-B Klienten/innen nach Hilflosenentschädigung, Art der Behinderung, IV-Rente, nach Kanton der Institution, 2006**

-

10-B Klienten/innen nach Hilffosenschädigung, Art der Behinderung, IV-Rente, nach Kanton der Institution, 2006

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen												Institutionen für Menschen mit Sucht- oder psychosozialen Problemen																	
	Hilffosenschädigungsgrad					Hauptbehinderung							IV-Rente			Hilffosenschädigungsgrad					Hauptbehinderung							IV-Rente		
	Leicht	Mittel	Schwer	Kein	Un-bekannt	Körper-behinderung	Psychische Beein-trächtigung	Geistige Behinderung	Sinnes-behinderung	Sucht-behinderung	Eingliederungs-probleme	Andere / Un-bekannt	Ja	Nein	Un-bekannt	Leicht	Mittel	Schwer	Kein	Un-bekannt	Körper-behinderung	Psychische Beein-trächtigung	Geistige Behinderung	Sinnes-behinderung	Sucht-behinderung	Eingliederungs-probleme	Andere / Un-bekannt	Ja	Nein	Un-bekannt
ZH	398	887	656	2 504	1 631	817	1 553	2 867	97	356	245	141	4 455	1 140	481	2	1	482	961	9	156	2	3	596	13	667	264	653	529	
BE	407	633	524	2 540	1 679	608	736	2 970	171	136	797	365	3 600	2 040	143	36	33	23	1 438	1 865	163	872	186	123	982	611	458	801	1 451	1 143
LU	81	238	198	223	159	65	78	632	24	12	9	79	391	508	10	4	1	278	171	235	2			205	19	3	215	120	129	
UR	11	38	17	126	4		30	43	120	3			194	2																
SZ	34	58	53	61	11	58	7	100	1			51	201	8	8			46	3		46	1		2			48	1		
OW	6	21	27	152		7	52	144	1	2			199	7																
NW	15	13	18	28	40			114					113	1																
GL	4	13	26	35	159	33	1	156			47		177	54	6		1	38	7		38			5	3		41	5		
ZG	33	73	39	233	31	1	81	278			29	20	344	49	16			82	47		87	2		38		2	79	38	12	
FR	103	153	206	1 062	647	156	355	1 359	40	11	54	196	1 262	907	2	1	2	111	97	4	99	2		106			118	93		
SO	91	196	234	176	495	103	238	566	7	20	20	238	912	115	165	4	6	7	132	136	20	173	3		71	16	2	140	135	10
BS	171	94	84	312	309	62	188	537	143	1	14	25	698	256	16			244	113	1	109	5		107	83	52	140	195	22	
BL	52	172	213	231	368	154	204	664	6	1	1	6	790	233	13	3		121	162		65		1	157	39	25	113	151	23	
SH	20	55	41	6	4			126					126			1	2		70	2		50	6	1	8	10		65	9	1
AR	21	124	142	35	56	5	34	263	8		19	49	336	42		6	14	6	118	19		55	17		91			68	94	1
AI	2	11	3	30	2	2	8	36			2		47		1															
SG	163	269	205	1 181	1 022	212	546	1 976	50	1	51	4	2 169	664	7			135	155		94	7		155	17	17	186	25	79	
GR	51	86	115	492	51	36	251	448	3	6	5	46	736	57	2			23			16			2			19	4		
AG	294	341	254	1 610	661	393	491	1 769	228	42	180	57	2 382	669	109	37	19	31	135	360	2	30	59		386	64	41	186	212	184
TG	134	157	199	790	515	81	607	971	21	91	17	7	1 422	354	19		1	66	85		64			62		26	94	49	9	
TI	43	146	253	317	71	180	195	431	8	11	1	4	769	45	16	7	14	21	315	229		341			4		175	207	204	
VD	253	491	361	681	158	156	148	1 601		3	15	21	1 626	269	49	10	3	1	599	871	128	460	13	3	414	192	274	496	981	7
VS	95	312	290	234	253	154	164	840	18	5		3	972	209	3	12	12	6	228	30	5	57	1		220	4	1	102	186	
NE	23	35	21	534	40	67	178	381	7	19		1	627	26		2		213	173	3	69	6	1	195	69	45	186	196	6	
GE	60	158	211	759	196	395	396	581	1	11			1 174	199	11			34	129		15			111	37		41	97	25	
JU	16	28	49	36	122	10	167	45		1		28	251			4	2	58	6		38			32			43	25	2	
CH	2 581	4 802	4 439	14 388	8 684	3 755	6 708	19 898	954	732	1 534	1 313	25 973	7 854	1 067	129	114	103	4 966	5 621	335	3 169	312	137	4 186	1 181	1 613	3 620	4 927	2 386

## FRAGEBOGEN B

### 11-B Aufenthaltsort vor Eintritt und Entlassungsort der Klienten/innen, nach Kanton der Institution, 2006

Verteilung der Klienten/innen nach Aufenthaltsort vor Eintritt: Es werden nur die Klienten/innen berücksichtigt, die *während des Erhebungsjahres in die Institution eingetreten* sind.

Verteilung der Klienten/innen nach Entlassungsort: Es werden nur die Klienten/innen berücksichtigt, die *während des Erhebungsjahres aus der Institution ausgetreten* sind.

**11-B Aufenthaltsort vor Eintritt und Entlassungsort der Klienten/innen, nach Kanton der Institution, 2006**

Institutionen für Menschen mit Behinderungen, Sucht- oder psychosozialen Problemen													
	Eintritt von						Entlassungsort						
	Zu Hause	Sozialmedizinische Institution	Krankenhaus	Andere Institution Art.73 IVG	Andere	Unbekannt	Nach Hause	Sozialmedizinische Institution	Krankenhaus	Andere Institution Art.73 IVG	Andere	Verstorben	Unbekannt
ZH	631	194	248	99	174	637	504	104	55	114	298	48	652
BE	898	201	168	230	124	359	770	128	56	203	195	29	497
LU	140	64	36	10	62	63	179	20	16	11	66	5	67
UR	6		1	1			2	1		2			
SZ	9		5	3	1	1	6			1	3	5	
OW												2	
NW	2	1					1	1			1	1	
GL	5		10	1			7		4	2	1		
ZG	13	4	16	2	6		19	5	3	6	4	2	2
FR	22	1	82	11	2	12	67	4	8	5	1	6	16
SO	57	72	25	60	8	69	52	25	8	40	29	10	57
BS	215	27	49	18	21	21	174	24	14	18	54	12	26
BL	80	26	38	32	38	22	60	12	15	31	46	12	29
SH	13	2	3	1	3		8	1	5	1		2	
AR	46	7	46	11	7		88	4	2	8		6	13
AI	1			2	1			2		1	1		
SG	77	25	87	71	24	40	110	16	12	59	34	11	43
GR	37	1	35	12	2	2	22	3	19	10	6	6	3
AG	240	68	86	25	32	45	115	79	11	38	128	13	67
TG	52	44	24	9	18	20	60	18	11	18	13	17	18
TI	18	24	140	13	15	122	147	7	12	15	11	10	13
VD	287	41	163	31	66	41	323	14	43	26	26	20	100
VS	159	3	62	17	6		163	8	12	20	11	15	2
NE	106	24	80	11	44	3	127	16	12	19	22	5	46
GE	50	10	74	40	17	2	78	4	16	24	24	11	14
JU	5	2	17	2		4	17	3	4	1	1		1
<b>CH</b>	<b>3 169</b>	<b>841</b>	<b>1 495</b>	<b>712</b>	<b>671</b>	<b>1 463</b>	<b>3 099</b>	<b>499</b>	<b>338</b>	<b>673</b>	<b>975</b>	<b>248</b>	<b>1 666</b>

## FRAGEBOGEN B

### **12-B Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klienten/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Behinderteninstitutionen, 2006**

Klienten/innen, für die eine falsche Postleitzahl zum zivilrechtlichen Wohnsitz angegeben wurde, erscheinen in der Kategorie «unbekannt».

**12-B Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klienten/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Behinderteninstitutionen, 2006**

Kanton Institution	Herkunftskanton des Klienten																											Total		
	ZH	BE	LU	UR	SZ	OW	NW	GL	ZG	FR	SO	BS	BL	SH	AR	AI	SG	GR	AG	TG	TI	VD	VS	NE	GE	JU	Ausland		Unbekannt	
ZH	6 264	40	61	10	71	7	4	44	57	4	35	36	20	88	8	6	206	42	181	211	4	4	5	2	2	1	91	18	7 522	
BE	184	7 583	109	1	13	11	17	6	18	151	321	117	123	13	3	1	43	16	170	22	10	40	35	52	15	48	13	43	9 178	
LU	27	20	1 112	12	14	20	17	1	28		11	26	18		1		10	1	35	2	1		1				1	5	1 363	
UR				192	3		1																						196	
SZ	6	3	5	5	200			5	8						1		25		2		2		1					3	266	
OW		1	6	1	3	181	13													1									206	
NW			3			5	106																						114	
GL	9	1	1		8		1	222	1								34	2	1	1								2	283	
ZG	21	4	19	5	33		3	2	434		1					1	4	2	6	2								1	538	
FR	9	48	1				1	1		2 048	6	2	1	1			5			3		149	16	33	27	15		16	2 382	
SO	20	194	47			1	3	2	2	5	879	69	117	2	2		13	4	103		1	2	1			1	2	7	1 477	
BS	35	23	13	2	4		3	5	3		29	922	163		1	1	17	4	47	8	5	1	2		3	3	23	10	1 327	
BL	22	37	10		1		3			2	8	86	265	814	4		1	4	51	3	1						8	3	1 323	
SH	28		1						1					159			5		1	4							1	1	201	
AR	133	14	14		16			19	2	1	7	5	6	13	78	12	165	10	9	24	3		6	1			1	2	541	
AI															18	23	6												1	48
SG	138	14	23	2	42	1	2	32	10	1	5	6	6	17	172	39	2 372	19	21	175							1	8	24	3 130
GR	21	2	2		4			6	1			1		4	2		41	706	4	8	6						4	6	818	
AG	169	70	114	14	20	5	6	3	22	4	144	32	50	6	2	3	36	19	2 974	13	2		7			1	3	23	3 742	
TG	188	10	21	4	24	2	2	12	13	1	3	12	4	24	20	4	249	16	27	1 290	1	1		1			3	15	1 947	
TI	20	14	4		1	1		2	2		1	5	12		1	2	19	21	3	1	1 289	2	1	1	2		6	6	1 416	
VD	9	32	2				1	1	2	34	7	5	1				2	1	4			13	3 030	43	49	130	15	39	8	3 428
VS		13	2							4												57	1 336	4	21	3	22	10	1 472	
NE	3	30								10	1	1							1	1		48	3	884	18	28	9	4	1 041	
GE	1									2			1									31	4	1	1 463		42	2	1 547	
JU		16	1							2	1	1	1	1			4				1	1		6	1	281	3	1	321	
CH	7 307	8 169	1 571	248	457	234	183	363	606	2 275	1 537	1 505	1 337	332	309	92	3 257	867	3 641	1 768	1 339	3 366	1 461	1 034	1 682	397	279	211	45 827	

## FRAGEBOGEN B

### 13-B Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2006

Die angegebenen Beträge entsprechen den Nettokosten II, nach Kostenminderungen und Umlagen (Zeile 300 des Kontenrahmens E1).

#### **BERN**

##### **Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Abteilung für wissenschaftliche Auswertung**

Die Umlagen auf den BAB (Betriebsabrechnungsbogen) im Kanton Bern können nicht auf die Hauptkostenträger umgelegt werden. Sie erscheinen erst in den Nettokosten II. Die Kosten pro Hauptkostenträger sind deshalb tiefer als effektiv.



**13-B Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2006**

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen, Sucht- oder psychosozialen Problemen							
	Wohnheim mit Beschäftigung	Heim	Tagestätte	Werkstätte	Beruf. Massnahmen	Sonderschule	Internat	Total
ZH	237 887	145 215	3 272	58 090	30 705	18 600	1 585	495 354
BE	217 162	77 042	2 972	58 932	41 823	50 409	72 260	520 599
LU	65 892	28 023			1 049	509	4 919	100 392
UR	2 021	3 114	921	3 688				9 744
SZ	8 269	10 350						18 619
OW	14 020							14 020
NW	6 626			2 202				8 828
GL	5 719	2 719		3 600	481	7 455		19 975
ZG	21 092	5 349		9 023	244	1 507	1 722	38 938
FR	43 040	32 514		32 252	22 581	34 839	1 909	167 134
SO	59 893	25 494	2 375	1 809		9 902	9 731	109 203
BS	32 243	40 153	3 408	4 422	944	3 505	5 139	89 814
BL	57 569	34 261		6 765	1 517	8 961	10 335	119 407
SH	11 471	6 932		1 081				19 484
AR	34 122	9 703	206			1 192	2 614	47 838
AI		1 383		1 208				2 591
SG	81 305	60 253	1 510	49 022	282	8 317	338	201 026
GR	20 137	23 107	275	6 862			1 896	52 278
AG	66 184	65 596	3 249	45 898	2 054	44 751	31 393	259 125
TG	77 974	18 348		21 160	3 804	14 111		135 397
TI	65 528	20 520	6 091	6 334		8 574	2 362	109 410
VD	149 324	46 909	237	22 941	436	35 846	9 419	265 112
VS	27 659	32 661		15 696		6 869	3 820	86 706
NE	12 470	18 497		16 231	1 524	905	5 214	54 841
GE	77 091	47 451	3 150	19 427		16 385	3 248	166 752
JU	8 259	5 551		5 160				18 970
<b>CH</b>	<b>1 402 954</b>	<b>761 145</b>	<b>27 667</b>	<b>391 802</b>	<b>107 445</b>	<b>272 635</b>	<b>167 905</b>	<b>3 131 554</b>

© 2008 OFS / BFS / UST

**Ständige Wohnbevölkerung in der Jahresmitte, 2006**

	unter 20 Jahren	Total
ZH	257 690	1 277 958
BE	197 983	958 095
LU	83 697	357 734
UR	8 050	35 030
SZ	32 703	138 157
OW	8 420	33 506
NW	8 887	39 906
GL	8 701	38 142
ZG	24 212	106 797
FR	64 350	256 206
SO	53 873	248 310
BS	31 137	185 139
BL	54 847	266 611
SH	15 213	73 821
AR	12 123	52 543
AI	4 053	15 261
SG	109 226	460 781
GR	40 484	188 017
AG	129 019	572 094
TG	56 074	235 053
TI	62 098	323 654
VD	153 581	658 245
VS	65 192	293 149
NE	38 491	168 676
GE	95 270	431 777
JU	16 589	69 273
<b>CH</b>	<b>1 631 963</b>	<b>7 483 935</b>

© 2008 OFS / BFS / UST





